

**H**alb zwölf schon! nanu den kopf rückte eros nach rechts wen interessiert da noch? kötterich oller ganter kamelle die von eben war's stramm in einem langen rock ausladend einladend ob das kein schicksal ist? und der doktor spornte seine schritte noch ein paar eindrücke zu erhaschen nicht satt sehen konnte er sich mit dem kennerblick des amateurfotografen an ihrem schritt und trotzdem wackelpudding hast du sowas schon gesehen? eine unerhörte kombination er stieß vernehmlich die atemluft aus schau sie dir an datt giffet sonz höckstens noch een twee moal offer weld was diese frau für ihre fortpflanzung tut während unscheinbare mauerblümchen meist auch einen finden und mit viel weniger körpereinsatz die männer natürlich reagieren höchst unterschiedlich auf konkurrierende vermehrungsstrategien fragt sich wer auf die dauer den kürzeren zieht wem die zukunft gehört oder ob für beide genügend platz bleibt - wobei am ende noch *jedes* modell der evolution einem nachfolger weichen musste der menschlichen rasse wird es nicht anders gehen momentan sieht man den typ sexbombe leider viel seltener so lange muss sie warten bis sie endlich den richtigen findet denn sie ist wählerisch und hat die ganz große auswahl dann aber steigt sie hurr-di-purr in die vollen sie muss sich beeilen so jung ist sie nicht mehr sonst verpasst sie den anschluss das haupt gibt dem menschen bei allem die sonne von deren magischer energie stammt eigentlich alles ab das sollten sich diejenigen mal klarmachen die meinen wir müssten immer mehr arbeiten arbeit schön und gut doch meist kommt auch die zikade blendend über die runden

-die widersprüche werden verschleiert pflegt Brunner zu sagen damit keiner die wahrheit erkennt alle richten sich behaglich ein man braucht sich bloß umseh'n keiner macht mehr ein mückschen

ich nicke dann nur um meine ruhe zu haben und er schafft und rabottet an seinen programmen

*hubermeierschmidt&röhrig  
errack bottesch zackuff choch  
uftesch uffte bottet rührig*

*for string (line=f.readline())!=null) system.out.println(line)*

kommt sich wahnsinnig tiefsinnig dabei vor und huldigt in  
wirklichkeit bloß seiner neidkultur bis er umfällt eines tages  
das sehe ich jetzt schon kommen

-steht da guckt sie mich an? einladend ausladend geh du  
pferdchen geh!

männer die immer gleich glauben sie sind gemeint und dann  
mühe haben die wunschmaschine zum halten zu bringen

er nahm dem rufe amors folgend einen umweg in kauf wirk-  
lich schade dass der neue apparat zuhause lag der alte konfis-  
ziert und lange einbehalten beweismittel angeblich oder der  
kommissar hatte ihn ärgern wollen

-ihr nach! ihr nach!: der ewige lockruf des weibes

-langsam wird es kriminell dachte unser doktor mit blick auf  
ihr rökchen als es wieder anfang zu nieseln

-was hat die's eilig auf einmal?

enttäuscht verlangsamte er seine schritte groß und größer  
wurde ihr vorsprung zu groß ihn aber verschlug das schicksal  
auf die furche der bagger und baufahrzeuge wie angenehm  
hätte er es in der fußgängerzone gehabt wo es frauen in her-  
den hineinzog

die rissen die ganze straße auf maschinen fuhrwerkten arbeiter  
wuselten in grauen zerschlissenen blaumännern lastwagen  
rangierten auf engstem raum so dass den passanten nur ein  
schmaler schlammgespritzter steg blieb teerschwaden stiegen  
vom wind befeuert wie schwarze pollen gen himmel wieder  
so'n sommer die schwüle hitze nahm kein ende es war ihm  
früher nie aufgefallen wie unterschiedlich die jahre ausfielen  
das letzte knochentrocken aber doch eher die ausnahme sor-

gen um's grundwasser machten die allabendlich ausgiebig  
rasen sprengenden nachbarn sich nie  
-einmal gießen immer gießen sagte hingegen sein vater: wenn  
du damit erst anfängst  
und jetzt dieser komische regen konnte man das nicht nennen  
die hitze und dann noch die verrückten gewitter

oder doch vorsichtshalber den schirm? es roch bestialisch  
nach teer gerade woher der wind wehte hellbrauner stinkender  
schlamm floss ungeklärt in den gulli ob das beabsichtigt war?  
mussten die schließlich wissen guckten schon was er hier  
wollte die frau war längst in der ferne verschwunden eine  
sekunde abgelenkt und weg! in einem der bürohäuser wahr-  
scheinlich wo sie als sekretärin werbekauffrau stenotypistin  
reisebüro versicherungstante immer zeit hatte sich um ihr  
äußeres zu kümmern ein fehler falls sie vorwärts kommen  
wollte frauen durften möglichst keinen sex ausstrahlen sonst  
machten sie keine karriere fühlten sich hengste gestört von

absperrungen an der stresemannstraße kam langsam heran die  
kolonne wie in zeitlupe motorräder in formation und mit ele-  
gantem schwung ein bepanzertes fahrzeug großmann durch  
dunkle scheiben kaum zu erkennen herr mücke hielt an sich  
die brille zu putzen noch immer beschlagen von dem nieseln  
vorhin in seinem steilischen outfit da guckten die frauen er-  
schöpft ergriffen die typen trotz nicht mehr der jüngste allein  
darum das geld wert und passte ließ die antrainierten muckies  
hervortreten herrlich spielten körper und seele zusammen  
obwohl zu viele muskeln sehnen konnten auch stören bei den  
damen die herren und vermutlich auch umgedreht trainings-  
anzüge waren nicht mehr en vogue genau wie vornamen erich  
erna fritz und walter eines tages würden die wiederkommen  
alles kam wieder ewiger kreislauf des werdens und vergehens  
wussten schon die alten griechen inder azteken hethiter assy-

rer nicht zuletzt weil kleider leute machten am besten mit einem noblen emblem auf der brust

beim theater trabte er südwärts an der alten pferdewiese entlang erschöpften geistern veredelter rosse nach für schlachtfelder requiriert hörte sich schamlos professionell an nach militärdienstleistern *global playern* würden die menschheit demnächst wieder ordentlich einschroten aber was hieß eigentlich demnächst?

ein guter tropfen war das der kirsch den er sich jeden mittwoch morgen genehmigte besänftigte das gemüt und schärfte die sinne da hinten war störtebecker geköpft worden an alle hamburger seeleute und ihre familien ihr könnt jetzt aufatmen hat es gar zu doll getrieben der mann konnte wie mancher seiner antipoden den hals nicht voll genug kriegen und hat die leute damit derart gegen sich aufgebracht dass sie seiner unter allen umständen habhaft werden wollten wer weiß was sonst aus ihm geworden wäre das thema führungspersönlichkeiten die ihre verbrecherischen impulse nicht im zaum halten können bedarf es zu allem entschlossener innenminister und polizeipräfekten die es leider nicht zu jeder zeit gegeben hat in dem fall anscheinend aber doch der becker störte beckmesser im brackwasser und mit vereinten kräften auf ihn los es ging ihm wie neulich dem bären keine drei tage hat der durchgehalten kommt aus den hintern tälern unseres wilden nachbarlandes ganz zutraulich angestromert ein riesenvieh lässt sich nicht verscheuchen auch von gutmeinenden tierfreunden nicht reißt ein paar schafe und sieht sich plötzlich der geballten menschlichen zivilisation und perfektibilität gegenüber ein außerirdischer gleichsam der auf unserem planeten keinen platz findet und den endlich ein leidenschaftlicher jäger mit lust und schmackes ins jenseits befördert wann kriegt man heutzutage schon mal sowas vor die flinte außer man fliegt nach russland oder kanada auf safari

## MEINE GÜTE HABEN DIE SORGEN

die pennäler die immer vor dem elbe-gymnasium herumhängen trinkend auch so ein störtehaufen und rauchen! verklagen sollte man die zigarettenfirmen die sich mit ihrem süchtig machenden zeug die taschen füllen irgendwelche leute profitieren immer vom leid der anderen der staat lässt sie gewähren und wo es verboten ist reden raucher und säufer von einer gesundheitsdiktatur

was aus denen wohl wird? nichts gutes steht zu befürchten die jugend von heute nach allem was man hört einen 16-jährigen haben sie neulich krankhausreif geschlagen revier- und rangordnungskämpfe um drogen geld und mädchen die wunschmaschine braucht futter keiner hat das so unmissverständlich zum ausdruck gebracht wie savio der jüngere und macht älter werdenden angst auch mir die wir uns privatim in fein gesponnenen konkons verschanzt haben lärmschutz mit putzfrau vor unberechenbaren horden die eines tages bei uns einfallen werden

da löste sich eine von den anderen machte sich auf wie schwerelos im selben moment als mückberti sich an ihnen vorbeidrücken wollte eine schülerin überrascht aufblickend als er hinter ihr abrupt zum stehen kam der etwas herbe unansehnliche ein bisschen übergewichtige typ ich meine nicht fett nicht in meinen augen der sich in einer jungsclique am wohlsten fühlt und dann womöglich schnell schwanger wird oder wenn nicht zur erfolgreich resoluten sich mausert

-vorurteile dachte er stereotypen

sie blinkte ihn an interessiert? mit seltsamem soweit sie zu so etwas fähig war silberblick

-vielleicht ist das ihre chance dachte er hoffnungsvoll in seinem altersschwachsinn wenn gutaussehende männer in die

jahre kommen schwer abzuschätzen was wirklich dahinter steckt art von unschuld suche nach bestätigung die sie in einer bildungskarriere nicht finden würde

er blinkte zurück aus seiner alternden hülle in der man an guten tagen für das geringste weibliche glimmen dankbar ist und dann plötzlich erkannte er sie und sie ihn amalie gerstenmeier sie war's ihr ist es peinlich ihm nicht

überhaupt bismarck: von hier aus zu sehen koloss & kanaille kann ich nichts abgewinnen dem kerl außer spott hochdekoriertes kriegsvetter idiot polier des deutschen desasters kam nicht mal von hier wir sollen ihn dennoch in ehren halten denkste ich nicht wem er auffällt in der ferne wo die reeperbahn endet von allerlei bäumen und buschwerk bekränzt lauschiger in anführungsstrichen hain in denen liebeswillige schnell zur sache kommen mehr kondome als bierdosen herumfliegen prangt der gewaltige gipskopf unübersehbar auf breitem podest tut harmlos geriert sich als nützlicher schutzpatron und trägt doch für mancherlei übel verantwortung großmann was wunder liebt ihn verehrt ihn wie auch kottkamp der seinen vornamensvetter hier gern noch hinzugefügt sähe gesammelte vorbilder aller autoritären und nach autorität strebenden insgeheim oder offen deutschnationalen

mensch ist das nicht? ja der pulenz grüßt der nicht mehr? schlechte augen nehme ich an sonst kein schlechter kerl unser pulenz klar durchblickt meine klage damals hatte im bauamt mit den meisten grips erst unter dem früheren leiter hat ihm damals hochgeholfen längst vergessen den namen schall und rauch sind die hohen tiere nach ihrem tod kein hahn kräht mehr nach ihnen er sah schon mal besser aus eine pensionierung kann auch ein schlag ins kontor sein manche verkraften die umstellung nicht es fehlt ihnen ein hobby eine aufgabe und wenn sie dann ständig unter der knute der nörgelnden ehfrau zu leiden haben kindermann ist vier wochen danach

tot umgefallen lass dich von deiner firma niemals in den vorruhestand schicken wie meine eigene kleine privatstatistik belegt doch eines tages ist es unvermeidlich soweit die verabschiedung mit pi-pa-po und tä-te-rä sogar ein senator ist gekommen reiner zufall nutzt die gelegenheit der feierstunde um auf aktuelle entwicklungen und die intensive zusammenarbeit würdigt die außerordentlichen leistungen und verdienste des jubilar und wünscht ihm und seiner frau für die zukunft alles gute dann ist auf einmal alles vorbei woran man sich früher gelobt und gesättigt hat manche leiden still vor sich hin oder auch laut doch aufmucken nützt im alter nicht viel höchstens dass man sich einen herzinfarkt einhandelt wo man in vollem saft und rohr steinalt hätte werden können insofern hat die anhebung des rentenalters auch ihr gutes das für uns selbstständige ja ohnehin nicht von großer bedeutung ist ich bin mein eigener herr & keiner kann mich ärgern

gaaanz schlechte haut hat der überall flecken und falten das genaue gegenteil von amelie und ihren freundinnen also was die für eine epidermis! blühend richtig blühend und schimmernd gern lässt man seinen blick dort weilen aber mit b2 verabschiedet zuerst nur befristet gewählt und dann hat er den anderen beiseitegedrückt den horstmann der nichts konnte das haben die auch schnell gemerkt und ihn weggelobt zu den stadtwerken damals ging das noch die waren noch nicht privatisiert wie heute ein einziges monopoly ist das wirtschaftsleben und wird uns noch alle zugrunderichten mensch habe ich mich über den geärgert er kapierte nichts disqualifizierte sich selbst mit seinem ewig dummen gerede das nichts anbetannt hatte und wenn's drauf stand kannte er nicht mal die aktenlage haben die dann auch gemerkt und stattdessen den pulenz geholt der kam da rein zuerst befristet und ist zum dezernenten aufgestiegen zweiter oder dritter mann hinter der leitung er hatte was drauf kann ich bestätigen die frau früh gestorben oder war das der andere der bruder? was hatte der eigentlich

für eine? damals schon b2 klar durchblickt meinen prozess und verstand dass ich mich als arzt nicht um alles kümmern kann fälle in hessen mainfranken aus dem unterfutter der gerichtskommentare habe ich damals nächtelang studiert kein vergleich mit horstmann was das für ein vogel war! nicht kompromissfähig und hat später auch bei den stadtwerken massiv probleme gehabt mit getöse ausgeschieden ewiger streit vor dem arbeitsgericht wo beide seiten mit immer absurderen behauptungen aufeinander los gegangen sind

er zieht beim gehen das eine bein etwas nach unfall vor jahren von dem er sich nie richtig erholt hat so ein unfall muss gar nicht mal schwer sein kann im leben eine zäsur bedeuten das bein ist steif geblieben auch nicht schön es geht doch nichts über gesund kann man noch so viel verdienen der andere stellte sich stur dem musste ich mit dem richter drohen unterhalten tu ich mich mit ihnen nicht länger habe ich gesagt

groß aber ging früher schon ein bisschen gebeugt hat gleich verstanden was ich wollte dabei dachte ich zuerst wie sieht der denn aus! unscheinbar völlig unscheinbar und nichtssagend ein gesicht das man in der menge nicht wiedererkennen würde brille? bart? fragt man sich bei so einem gesicht hinterher unwillkürlich und ist sich nicht sicher aber wenn er mit einem redet geht das licht an und man versteht wie er den horstmann verdrängt hat diesen quertreiber ignoranten unfreundlich bis zum geht nicht mehr wie einen rechtlosen bittsteller hat der mich abgefertigt dabei war ich im recht der sohn ist höflicher immerhin insofern versteh ich die frau nicht gut höflichkeit ist nicht alles die leute können privat trotzdem schwierig sein

obwohl korrekt ist er ja muss er auch als bankmensch etwas langsam in seiner sparkasse bis die da einen strich gemacht haben deshalb gehe ich neuerdings zur apotheker- und ärztebank mensch habe ich mich über die geärgert minizinsen und



dann setzen sie sich einen solchen palast da hin wir bauen für sie stand auf dem plakat ja mit meinem geld! wenn man ihn mit bäumer vergleicht freiberufler eigene versicherungsagentur der geht natürlich ganz anders ran an'n speck fünf steinhä-ger hat er gestemmt als er zuletzt bei mir war und bier wie der wohl nach hause gekommen ist in der zeit hätte bäumer fünf abschlüsse hereingeholt und was für welche den kunden das fell über die ohren ziehen und reichlich was vorgaukeln das kann er die kündigung war natürlich ein schock ich weiß nicht was die sagen wenn er kunden wie mich verliert nach dem motto jeder banker verwaltet so und so viel kundengelder und wenn ein akademiker kündigt fällt das besonders ins gewicht obwohl richtig zufrieden bin ich mit den anderen auch nicht vielleicht sollte ich wieder zurück der langsame kommt mit-unter schneller ins ziel und trifft vor allem nicht so oft dane-ben diesen wahlpruch hätte ich im falle bäumer man beherzi-gen sollen

die frau hat ihn rausgesetzt ich glaube vor drei jahren und das haus behalten muss eine ganz gewaltige sein hat dann den nächsten bankdirektor auch rausgesetzt horstmann nur die eigentumswohnung gelassen der hellste ist er nicht bis der immer kapiert hat was ich von ihm wollte mit seinen invest-mentfonds kriegt er wohl provision für hör mir bloß mit fonds auf! habe ich zu ihm gesagt aus erfahrung klug bäumer-geschädigt kann er natürlich nicht wissen trink lieber noch einen habe ich gesagt was macht deine ex-frau? ist die wieder liiert? taktvoll war ich noch nie obwohl ich habe nicht nach dem vater gefragt und auch nicht ob er schon eine neue hat haben sie das aufgesetzt? meinte der richter anerkennend ja habe ich gesagt na neumann hat mitformuliert mein kollege der sich etwas auskennt weil er mit jura angefangen hat und ihn so auf meine seite gezogen kollegial von dr med zu dr jur der pulenz hat's goutiert kein einspruch euer gnaden

watt datt denn? ich glaub's nicht! stellen sich breit-mein-herr auf den bürgersteig kommt kein normaler passant dran vorbei wie heißen die noch flitzer nicht ach ja sprinter flitzer ist was völlig anderes immer eilig haben die es und sind oft überladen verursachen angeblich sehr viele unfälle handwerker drücker paketdienste und wenn handwerker: pfusch nur pfusch! und preise! was die heute verlangen gerade erst habe ich einen tausender hingelegt nur um mein auto durch'n tüv zu bringen ist das normal? früher war alles billiger aber da hatte ich auch noch keinen neuwagen der dauernd zur inspektion in die fachwerkstatt muss stattdessen bin ich zu dem marokkaner oder was das war im alten gewerbegebiet kam mir irgendwie pfiffiger vor

absolut keine lücke muss ich wahrhaftig auf die straße ausweichen sogar den fahrradweg haben sie zugeparkt dem sollte man mal aber bis der rauskommt und frech obendrein wahrscheinlich manche leute tendieren dazu streitigkeiten auf die gute alte art zu erledigen wie in dem neuen roman des pulitzer- sicher bald auch nobelpreisträgers ich hatte vorher schon bücher von ihm scham oder wie das heißt auf den ersten zehn seiten vier frauen gevögelt heutzutage kein hindernis mehr für seriöse literatur zu gelten und die spannung erhöht es auch wenn man mit einem paukenschlag einsteigt

auf meine bildung darf ich mir etwas zugute halten gehöre nicht zu denen die entsprechende ratgeber benötigen oder erst lange im internet recherchieren müssen wenn sie zu einer festrede eingeladen werden sondern könnte spontan aus einem reichen fundus schöpfen nur wer läd mich denn ein? wer interessiert sich überhaupt für mich? der einzige trost: den meisten geht es nicht anders niemand findet die anerkennung die er verdient und wir männer werden sowieso nicht so alt sechzig und dann schluss wie ich täglich in meiner praxis erlebe die frauen jämmerlich ausgezehrt doch unzerstörbar die män-

ner herzkreislauf krebs und so weiter nur einige unentwegte überleben die gattin ein gnadenloses knock out system und selektion ist das dasein in jener altersklasse meisterhaft hat der kulturredakteur den roman im rundfunk genannt er selbst versuchsweise lyriker hat unter den newcomern naturgemäß mit die besten startchancen bessere als ein schreibender mauerer jedenfalls ein stukkateur oder steuerberater obwohl kafka so etwas ähnliches gewesen ist hat wenig gehabt von seinem ruhm genau wie proust: arbeit abgeliefert und vorbei instantane legende max brod schon eher das los des lordsiegelwahrers der auch als lautstarker herold gebraucht wird bald bieten andere herolde sich an wie beim fußball machen den raum frei bis du berühmt bist bis du ein Mythos bist sie nehmen den ball für dich auf und schießen ihn hoch ganz hoch hinauf zum olymp wordsworth bei seinem ersten aufenthalt in london während er die pantomime besucht und siegfried den drachentöter über die bühne stolzieren sieht wie der mit seinem schwert herumfuchtelte und sich schützt durch das wort *unsichtbar*

southey hatte es leichter auf seiner eileiter gut es waren andere zeiten damals nicht gierzerfressen wie heute die ständig wechselnden trainer und teamchefs was hatten die früher das gut! susquehanna sage ich nur wenn wünsche erfüllte er sie sich selbst und doch konnten die drei sich am ende friedlich geachtet niederlassen nachdem sie genügend oft *niemals!* gerufen hatten um ja nicht überhört oder vergessen zu werden

bin ich ungerecht? weiß denn einer was wirklich in ihnen vorging? ein beredtes unterhaltsames talent und ein gefühl für schönheit das gewöhnlichen machern abgeht

DIE ETHISCHEN PFLICHTEN SIND VON WEITER DA-  
GEGEN DIE RECHTSPFLICHTEN VON ENGER VER-  
BINDLICHKEIT

alfred rutzmoser müde von einem frustrierenden lunch mit seinen gläubigern sogenannten geschäftsfreunden fuhr mit seiner frau schweigsam über die kennedybrücke auf das empire park hotel zu wo sie mit ihren anwälten verabredet waren während der doktor die alte kastanie erreichte wo er sich des dröhnenden verkehrs überdrüssig waghalsig in eine seitengasse schlug hätte wohl doch die bahn nehmen sollen - wenn ihm das spazierengehen im allgemeinen nicht soviel geben würde

genau darunter litt rutzmoser litt unter dem vorwurf der konkursverschleppung urkundenfälschung kreditbetrug et cetera einem ganzen rattenschwanz von anklagepunkten die ein weniger enthemmt bürokratisches system gar nicht erst erheben seinen unternehmern nicht zumuten und nicht einmal im gesetzesbuch führen würde ja wenn er rechtzeitig mitgekungelt hätte! aber er war kein politiker hatte mit politik nichts am hut und immer geglaubt wer sich aus allem heraushalte mache am ende den besseren schnitt den einfluss seines onkels hatte er nicht geltend gemacht bis es zu spät war und die katastrophe irreversibel seine frau die würde auch darunter leiden wenn ihr ra sie erst aufklärte er rutzmoser hatte sich dieses bisher verkniffen der *coup de grace* der sie aus ihren dotterträumen in die raue gnadenlose realität katapultieren würde sollte ihr von neutraler seite zugefügt werden

-wenn ich weniger umsatz gemacht hätte dachte er unglücklich wäre ich wahrscheinlich straflos davongekommen

die baisse an der börse hatte ihm endgültig das genick gebrochen auch der doktor musste im moment darüber nachdenken als ihm sein pfb nachmals versicherungsagent vormals fahrschullehrer ganz früher ausgebildeter diplompädagoge zeitweise stadtrat bäumer begegnete und vorsichtshalber die seite wechselte kapuze über

-wenn ich ihm nur nicht geglaubt hätte! tut so als ob er mich nicht sieht es kann nur bergauf gehen haha das haben alle gedacht mit solchen sprüchen hat er geworben sich mein vertrauen erschlichen die einfache wahrheit ist: er wollte nur an mein geld der alte barlach hat uns früher immer gewarnt also nicht der bildhauer sondern er wohnte bei uns um die ecke und hat uns vor den bäumers dieser welt gewarnt banken versicherungen alles schwindel pflegte er zu sagen und man hat später unter seinem bett ein vermögen gefunden kinderlos wie er war ist er auch gestorben

sieht nicht gut aus der bäumling gar nicht gut entweder weil er auch eigenes geld verloren hat oder aus angst vor gläubigern und seinen opfern so eine sache verfolgt einen ja geht einem nach und raubt einem den schlaf auch die kundschaft braucht einige zeit bis sie ihre verluste innerlich verarbeitet hat neu-aufträge sind rar währenddem däumchendreihen angesagt und man könnte sich eigentlich ausruhen zurücklehnen ein jahr verreisen nur leider wenn man ein arbeitstier ist von denen gibt's reichlich! indexfixierte geldhaie mit dollars euros yens in auge nase mund und ohren narrenfänger des weizens und nächster hausse hoffnung die kommt garantiert aber nicht mit mir leute! noch mal mein gutes geld vergeuden? nein! gebranntes kind scheut das feuer wenn ich nur damals! die 50000 wären noch da ein sicheres polster und ein gutes gefühl außer vor dem finanzamt wo ich es langsam mal hätte angeben müssen *das* problem immerhin hat sich erledigt wo kein guthaben ist auch keine nachzahlung zu leisten außer bei den ganz großen skandalen wo milliarden verzockt worden sind da fragt der staat schon mal nach aber nicht bei einem wie mir wo es nur um ein paar tausender geht

warum ich auf bäumer hereingefallen bin? kommt an mit seinen superzinsen superspürnase für rendite und risiken hier der vertrag unterschrift fertig gebe ich dir von meiner provision

etwas ab und hinterher ist das geld weg fast ganz weg gut mit *dem* kursrutsch hat niemand gerechnet glaube ich ihm sogar wir waren alle so blind geld ist anders als der auf unsere raffzähne wirkende innere druck eine sehr flüchtige angelegenheit im prinzip der diener unserer bequemlichkeit und die triebfeder welche allerorten dafür sorgt dass die natur platt gemacht wird regenwälder abgeholzt flussauen feuchtbioptoe trockengelegt möglichst viel co2 in die luft geblasen wird denn der rubel muss rollen muss richtig rollen mit allem ist der mensch fertig geworden nur die bocksprünge seiner gier kriegt er nicht in den griff und wenn einer der allzugern reich werden möchte nicht gehörig aufpasst landet er schnell im armenhaus siehe rutzmoser der soll um die schulden seiner firma auszugleichen zuletzt mit schrottimmobilien spekuliert haben billig eingekauft aber dann sind die mieter massenhaft ausgezogen und er hatte die kredite am hals ich verstehe die banken nicht die bei so etwas mitspielen naja wollen auch verdienen und rutzmoser hat eben ein großes rad gedreht zu groß da lobe ich mir meine solide medizinische ausbildung kranke gibt es immer das ausmaß an krankheit nimmt in wirtschaftlichen schwächeperioden eher zu nicht nur depressionen auch körperliche gebrechen magengeschwüre herzinfarkte eigentlich klar wenn die seelische belastung ansteigt

VON DER AMPHIBOLIE DER REFLEXIONSBEGRIFFE  
DURCH DIE VERWECHSELUNG DES EMPIRISCHEN  
VERSTANDESGEBRAUCHS MIT DEM TRANSZEN-  
DENTALEN

innerlich gestärkt und geistig jubilierend drängte es johann in die kunstsammlung extrem voll da unangenehm aber lohnenswert immer schon seit händler vermittler und bankleute mit dem geld erwartungsvoller kunden aufwachten und es beflissen als zehnten der kunst darbrachten am dreißigsten vor

ablauf der ablauffrist opfer ihrer opfer erst ordentlich gesammelt bei freunden und freundesfreunden mäzenen in spe einhellig der meinung wir als kaufmannschaft tragen für die schönen künste verantwortung dann infolge diverser kriege rück- und schicksalsschläge einiges zerbombt & verbrannt & wieder aufgebaut unermüdlich im dienste der dann endlich wahren wirtschaftsblüte eine ausstellung jagt die andere bilder und museumswächter aufgeputzt im selben goldornat - und heute? bei der aussicht und nach durchsicht des kataloges hatte sich johann an einiges erinnert gefühlt ja er wurde den verdacht nicht los dass alle menschlichen wahrnehmungen und empfindungen nach den gleichen mustern funktionierten abgespeichert in der einen großen urmutter die bestimmt auch schon mit hingabe getöpft und dabei lustig vor sich hin gesummt hatte mit der prämissen dass unser aller kunstverständnis komplett durch den bauch geht das telos der kunst sichtbar zu machen mit wenigen klangakkorden pinselstrichen groben oder feinen die köpfe von unten her ansteuern wie einen transistor und während die massen in der trashkultur entspannung suchten rückten die bildungsbeflissenen den genien der frühzeit zuleibe ziemlich farbenfrohen und flatterhaften geschöpfen die sich bedenkenlos vom wind in alle welt verstreuen ließen gogeng gogas deta moyou netrec rolouse modin runge cezanne chady in der aufstellung 3-4-3 genau wie neuerdings der fc st pauli um und om denn sie hatten weiter gedacht als die zukunft hergab in dem riesigen areal hängen heute viele weiße laken nur landschaftsbilder wollen sie da partout nicht ausstellen selbst von diesem engländer nicht johann schneuzte sich sachverständig teilte mit energischen schritten die luft die holzskulptur ding mit arm von baierdorf hatte es in sich der iglu aus dem mario mertig auf die bühne des kunsttheaters getreten war thomas schwittes hauptstadt fünf in gestalt einer grünen braunen hügelandschaft und eine grobe große wandinstallation von frau ke krone-kornelsen cosima ackermanns

löwe mit hasenohren hengst baders installation ich habe heute keine zeit für dich und ritters zyklus mit kind kinder sollen ja grundsätzlich den blickwinkel verzerren was eine objektive beurteilung der qualität eines kunstwerkes erschwert zwei frühe filzarbeiten von maurice morrison weit oben im treppenhaus aufgehängt weil filz momentan aus der mode ist nur wer den hals reckt kriegt sie zu sehen jeff takanishis insomnia die ballade von der sexuellen abhängigkeit von gould philipp ottos frühestes gemaltes selbstbildnis und schließlich piesekamm lässig und ganz unmuseal daher schwankend nicht mehr drahtig schlank wie früher sondern fürchterlich aufgeschwemmt weil wohl gewisse leute die er nicht enttäuschen möchte seinen allfälligen auftritten in kneipen und auf kleinkunsthöfen regelmäßig regelrecht entgegenfiebern und ihn zwingen dinge zu tun die absolut nicht gesund für ihn sind und nach einem ausgedehnten mittagsschlaf nunmehr guter dinge wie ein prall gefüllter sack hängt sein bauch über dem geländer in weiteren verkleidungen vorlauten gören hinterher schimpfend diewo er meint sich unerlaubt an seinen werken zu schaffen machen wer ihn von früher kennt ist sicher enttäuscht denn über die konflikte mit der stadtverwaltung ist sein bart halb grau geworden

-noch ein künstler den ich unbedingt kennenlernen muss sagt er mittlerweile über jeden dahergelaufenen fußballstar: in den letzten spielen wirklich phänomenal und hat seine tore clever in klingende münze verwandelt

pieese ging spontan auf ihn zu doch fühlte sich der mann belästigt wo er sowieso von neuen abseitsregeln beenzt seine leistungsfähigkeit nicht mehr voll unter beweis stellen konnte frage: wie schaffen sie es solche spiele umzudrehen?

die antwort: *bmmng dnmmmb gnbsndhf wmdhbn spiel mblffn tor bsshlmng dnmmt wmmng dnmmt tor bmmblffn spiel mblff spiel bssmt wmmmb gnb spiel bmmt wmdhbn bmmt bsshlmng dnmmblff wmmng dnmmnb sshlmnbsshlmnbsnd hffffn tor spiel*



*sdrfff sshlmnbsnd sdrfff sshlmnb spiel bmmng dnmmmb gnbsnd  
sdrfff sshlmnb spiel mblffn tor bssmt wmmt tor bssmt wmmt  
tor sdrfff sdrfff sshlmnb spiel mblffn tor sdrfff sshlmnb bssmt  
wmmt tor sdrfff sshlmnb spiel mblffn tor sdrfff sdrfff sshlmnb  
spiel bmmng dnmmmb gnbsnd hfff wmdhbn spiel mblffn tor  
bssmt wmmt sdrfff sshlmnb mblffn*

wobei uns uneigentlich dreidimensionalen nur die ebene fläche zur verfügung steht in die höhe können wir von ausnahmen abgesehen nicht ausweichen mit einem nicht gerade blattschuss fiel ihm etwas schwarzweiß kleckerndes vor die füße wusst'ich's doch es kann nur vogelscheiße sein

-soll ich zurückflanken?

-hey ja! nicht immer gleich draufbolzen gib mal ab

sie müssen allerdings heute abend gewinnen denn es ist das des vielleicht für die nur eine ihre zwischen einem lange tot gesagten und dem hellsten des in der ist der zwischen halten sich die beiden noch zurück die sich letztes mit und in der gehalten haben wer hätte das den zugetraut dass sie den holen wollen in den ersten zwanzig dreißig geben sie den keinen nach sind mindestens ebenbürtig zeigen was kreativer leichter ist erst in der zweiten geht der richtig los werden die stärker der siegt über das könnte man sagen die in den gegnerischen führt zieht sich sofort wieder in die zurück von dem sie sagen er sei wenn er im an den kommt nicht zu stoppen doch sie stoppen ihn! die ebenso wie der schwerer werdende der steht felsenfest man sieht die und meint fast sie auch zu hören es ist immer dasselbe die kommen vor warten auf den einen entscheidenden um dann im nächsten der den alles zunichte macht bis jetzt jedenfalls sie spielen ihre voll aus da steht ein und während ihr die schlagt hat er den abesagt und es ist nur die was kommt zuerst der oder der? normalerweise das heißt wenn es um irgendetwas gegangen wäre aber es geht ja um nichts in diesem und dann kommt die siebenundsiebzigste und weiß sich anscheinend nicht anders zu helfen außer vielleicht

um den zu fällen steht im und kommt an den der folgende ist nach dem wer geglaubt hätte dem haben sie nichts gesagt und der sieht sich getäuscht die würden nie aufgeben so sind sie nicht sich einfach mir nichts dir nichts davonzustehlen die spielen unglaublichen überlegenen nur zusehen wie man ihn noch nicht gesehen hat es ist als hätte das ihre letzten mobilisiert und dann treibt er den weit voran ein zu und nun erst ziemlich freistehend findet er gibt ab eine herrliche dann für ihn keine optimale der ist drin auch nach dem bleiben die spielerisch überlegen und die ganze geht der ihrer in ihnen um sie bauen aus der des klug auf und wer sich mit dem auskennt weiß er in wird züchten müssen sie halten den geschickt in den eigenen sie deklassieren die all das wofür die im steht es ist nur eine der bis das nächste fällt und zu gewinnt sie das weil die eine um zu siegen denn ist zu aus welchen auch immer die meisten gehen verloren das man braucht die andere für überlegen hält die *wissen* sie sind unschlagbar die glauben doch oben auf der sitzt da kann ein nur lachen ist enttäuscht der weiß das kostet ihn nicht halb so viel wie ein neuer brasilianischer was verdient denn ein in einer locker was drauflegen der sich ruhig zurücklehnen kann und ist was den angeht doppelt so effektiv

DAS GESCHMACKSURTEIL WODURCH EIN GEGEN-  
STAND UNTER DER BEDINGUNG EINES BESTIMM-  
TEN BEGRIFFS FÜR SCHÖN ERKLÄRT WIRD IST  
NICHT REIN

bei der feuerwache: sieht aus wie johann ein bisschen der künstlertyp hippie mit pferdeschwanz wirkt für sein alter ziemlich verbraucht ein bisschen zu stürmisch in wilden wässern geraftet ein bisschen zuviel den affen geritten wie ich damals im gesundheitsamt kein gefühl für was geht und was nicht jaja aus der entfernung lässt sich leicht reden

-ist das nicht unser doktor! auch in die ausstellung?

-dafür habe er heute keinen kopf erwiderte muckenbarth beobachtete unter gesenkten lidern eine schaufensterdekoratöse vor ihrem ensemble ratlos an einem ihrer vielen ringe drehend mehr strass an jedem finger als andere an der ganzen hand ob solche grundsätzlich leichter zu haben waren? und dann noch in knallengen hosen zeichen für was? hormone und eiweiße die anders aufgespult sind als bei unscheinbaren habe ich mich oft gefragt nie durft'ich's ausprobieren

-ermäßigter eintritt es lohnt sich sagt jo sie rühren die werbetrommel soundsoviel prozent weniger besucher hatten sie letztes jahr was den verantwortlichen staatsrat wie heißt er gleich kannenbach kattebach oder so ähnlich sehr bekümmere darum neuerdings aktionswochen

-ach der nickt der doktor verschlossen ich weiß wen du meinst was interessiert ihn kultur? zuletzt genug genossen *what can an old man do but limping through the streets*

-der stuhl des direktors wackele wie in der norddeutschen nachzulesen kaum dass er sich bequem hingesetzt habe und trotz der frischen weit über hamburg hinausreichenden erfolge da vinci renoir picasso magritte leihgaben und sonderausstellungen pipapo richtige events seien das gewesen und: es gebe mittlerweile prozente auf alle kataloge verramscht würden goya degas monet rodin van dyck cezanne chagall neunundvierzig neunundneunzig wahnsinnspreise und jetzt gauguin den dürfe er auf keinen fall verpassen

-gogeng sagt mücke nüsslich dedong zedung: warum gerade du?

johann klärt ihn auf dass alternatives leben auch mit kunst zu tun habe

-kann doch nicht sein du! als akademiker hast die ausstellung nicht gesehen ein schatzkästlein und der clou: die neue bis an die decke reichende maschineninstallation von drohe den klassikern die show zu stehlen

die mücke windet sich und schweigt lass ihn reden dafür ist kultur schließlich da die arbeitslosen nicht in ihren depressionen untergehen zu lassen oder in den endlosschleifen der täglichen fernsehdrognetten dass er monet und dessen farbige allzu optimistische impressionen mochte wollte er nicht verraten weil er fürchtete damit seine ganze unerschütterliche trivialität zu offenbaren vorsichtig justierte er die augen auf hinter die spiegelnde scheinwand wenn so eine stark ringbefingerte nach einem griffe zu allem entschlossene frau mannseitig schnell schmelzender widerstand

-der druck erhöht sich immer noch

-unmöglich prüfen sie das messgerät

-xxxvuv||o=o=o=pffffffffpfffffff-düht-dühtüht-dühtüht-düht  
pfffffffffffffffff-düht-düht=o=o=o||vuvxxx zi dou ling xiang  
shen ku xiao mai dong wu sui sha zhu yang hong

-eine personenbeschattung ist nicht so einfach

-wieso die kleine ist doch charmant und niedlich v+v-o+-  
x|=oxx|x|v| oxx|oov x||oo v-++++o+-- ding xiang hong  
zhou gua lou dong qing can sha gui

-gestatten der name ist ganthenbein

-sie sehen ganz anders aus als auf den fotos oxx <| vv++-  
xx^ =||=|v||oov++- x|x =|v| oxx| yun ming xiang hui sumu  
chi shao bai wu zi niu kwong

-jetzt binde ich dich erst mal fest

-nein!!! x|x =|v| oo v++- x|oxx| oxx|x=|v|v++- x|x= ku sha  
feng fang cong bai jie bian xu bai yao

-was macht ihr denn da?

-nach was sieht's denn aus? v+v++- x|x=|v| ||oov+v+  
x|=x=|v||oo v++- x|x =|v| xiong huai lu gan song bai mao  
guo chong

-auf dieser insel gibt es keine tiere

-brüll & fauch oxx|x=|v|ooooooooo +vx|xx|x =|v|ooo|x|  
||oox||oov gen yin cheng bai fang hou yang qing fu teng jing  
xü

-der besuch kam rein und setzte sich in die badewanne

-sie hat mich ziemlich nervös gemacht x|=|v| oov++- |oov++-  
x| x =|v|||oo x|=x=|v|||oo xx|=x=|v||oov++- x| dou ling don  
hua man mu pi feng yao zi tian ta-men

-es muss einen grund geben warum die dinosaurier überlebt  
haben schon seit einigen jahren erforscht man beim faulhaber  
institut ihr gebiss

-wir kochen nur ein kleines sonntagsessen oxv|! xxo x||o||v  
|xo| x===o v|== xiq! lu blu chin sing qang

-na also x=!o klappt doch klasse! ye dong gao bai huang huo  
bu xiang qian he liang er cao dong cao xiang qing qing xiao  
dou bai xiang gao bian hua ye pi pao tong gao bai bing mu ku  
mu xing mao xuan sheng yao wu zhi wu yi huang chi sha feng  
shen ku mu jing chi shen mao ding mao gui ro gui ro gua luo  
ku cao xuan liang cao cao ye liang guo zhu yan rou dong qing  
xiang luo hui su zi di jing guo ze qi fang ta bai jie nan shen  
dong wu tui zhi hu zi ning chuan xing zi jing zhu yan rou si jin  
lü ti gua qing jie da jiao jing cai xiao jin yan feng ji bai zao  
mo han ji xiao ye pi gua qie tu mu xin lian he shan cao tian  
fan xu xing chong yao mei deng hui su zi jue ming chong gan  
shen di guan xin yi qi fang ye bai sha gui ro guang huo duan  
pi diao jin shi teng nan tian pi jue ming cao cang zi jue ming  
qing cao zi su he teng she xian qiang da feng zhi e wei rei  
xian qiao qing teng ye pi pao teng lu gan fang fang gui rou si  
zi bai jie zi mao xiang yu mu chuan cao xin yin hua mu tong  
guo zhu yu di fu mu xiao tian pi tu jing pi cao xing gui

-die hunde der einheimischen sind zwar nicht besonders groß  
aber dafür schmecken sie besser

johann sich umdrehend: **a-haa!**

na und? soll er doch! wenn der wüsste was ich mir sonst tag  
für tag reinziehen muss würde er nicht so ausführlich die nase  
rümpfen von fett- und schlabberbäuchen abgesehen neue ab-  
rechnungsrichtlinien verordnungen gesetzestexte schwindeln  
machende formulare&lierungen versteht kein mensch einmal

im jahr alle quittagen der krankenkassen nachrechnen wollen:  
eine herausforderung und eine zumutung §83 absatz 1 und §85 absatz 3 bis 5 die vergütung ist das ausgabenvolumen für die zu vergütenden vertragsärztlichen leistungen sie kann als festbetrag oder auf der grundlage des bewertungsmaßstabes nach einzelleistungen nach einer kopfpauschale nach einer fallpauschale oder nach einem system berechnet werden das sich aus dem verbindungs-mischmasch dieser oder weiterer berechnungsarten ergibt haben die meisten kollegen heute software für immer noch kompliziert & nächte verschlingend genug die die gefährlichsten untiefen des vergütungssystems auf knopfdruck hurra sozusagen verkapselt und vorverdaut nachrechnen: genau geht das eigentlich gar nicht würde man durchdrehen

johann flawilderte mit flagellanten flawedeln hob ein lüster-  
nes auge zum bli-bla tent-a sie wird doch nicht? nein ganz im  
gegenteil einem verdrucksten kinde gleich dräute er panisch  
zu wohlfätt erteiltem waswusste von allerlei littschrei jedem  
häuse deckste hälse fleckste jedem illigsten feldgeweih front-  
gestählter libero endlich sackt's aus größte seit langem große  
schafft gleich die egge ab tellmann gewogenen ängsten ge-  
trotzt

-wusste ich ja gar nichts von erwidert mücke ganz arzt über  
die straßensperren habe er sich allerdings gewundert

josharfen umspannte mit bleiernem griff noch den innersten  
zempter und petrigen melck riemte die ellwohnen hilzen her-  
ab talmullte jedgele holtschuppe in aytle rohdwanzen und  
verteilte trucksige schwattlatten unter allen gesinen  
sunkfohten krehmte den setten sandigen riestiff mit sanflossen  
schuppen aus goldstaub und selig gingriggem pliff-a-diff  
befellte den gierigen schorch aller enden mit hoppigen siebeln  
wicken und welkwunden winden erschrickte den fohm gar-  
nickte den klies widderte den sechs mal sechs passten  
heffheusen ihr netznutz aus holprigem haarnich schartellte

den x-pand mit spirren sankoz durchwobenden mants flatterte  
recks gellte hell summste trall fortzweit und furwiegelte dritts  
das gesenkte teik mit dem teikelkopf hub den trackten köpp-  
säll auf den polden zersickten lüpp fädelt trotz safran silbri-  
gem sellblond das fäpperste dack aus der utterstirn schwinkte  
sein geistriges apperseptiv mit überburrem bö-schattmantem  
eff-feng aus der bulltütte rüttelte heftig an narzisstischen nar-  
rentischen und versickerte endlich in einem endlosen  
mehrbrassigen maistbeutel mit achtachsem tuhluhp  
-nun aber!

fordernd

-nichts für mich sagte der doktor abwesend mussig passen  
soweit sei er noch nicht

sackpohlte zacht und seffte sein sein umzum rumlig vertei-  
lungsorgan am spiegel vorbei oder / mein klon hat papa zu  
mir gesagt als ich noch wesentlich jünger war dieselben ge-  
brechen und geisteskrankheiten das gleiche  
spätschichtchromatogramm warte nur junge bis du in mein  
alter kommst hier die feuchten fäden steht alles drauf: durch  
interruptus zeugung im zuge einer eher feindlichen übernah-  
me kurzes entspannungsflickflackern zwischen zwei ewigen  
streithähnen pränatales sinn- und verständnisloses  
umsichtreten vorwurfsvoller blick: was soll man von dir auch  
erwarten ganz klein jetzt die mutter nicht aufregen postnatale  
verzweiflungstaten in gestalt des versuches die hebamme zu  
würgen die mit einem mannhaften klaps reagierte folgte un-  
mäßiges brüllen lachte dein geld kriegst du sowieso und dann  
ist es ein junge mädchen sind nicht nur pflegeleichter man hat  
auch hinterher mehr von ihnen siehe hier auf der straße lauter  
mütter mit ihren erwachsenen töchtern wie die beiden da  
langmarschieren der typ *ich bin blond*

ansonsten war papa in ordnung verschwendungssucht in der  
jugend glückspiele fernsehen immer die neuesten  
spielekonsolen von morgens bis abends konten geplündert

hunderte tausende von währungseinheiten mit eigenen und fremden scheckkarten verjubelt entmündigt dann zu wenig gezahltes lehrgeld sei zuhause abzutreten entschied der richter salomonisch milde dann kam's dicke: epileptische anfälle (zuerst verheimlicht) zerebrale dysfunktionen anerkannte legasthenie dyskalkulie mathe bindestrich deutsch versetzungszeugnisse könnt ihr mir gar nichts später horizontale wie auch vertikale erregungszustände klaustrophobes ziehen konvulsives zucken demens stupor und tatterich wie heißt noch mal die störung wenn man glaubt schwanger zu sein? armer wurm kam nie wieder richtig in schwung hat alles der frau überlassen frührentner früh erschlaft und impotent rechtsgeschäfte unwirksam nicht so hinstarren! fühlt sich belästigt womöglich oder bedroht sogar obwohl sie trotz ihres auf eine eher unprofessionelle arbeitseinstellung hindeutenden goldbanges nach wiederholten rüffeln ihrer stets missgelaunten vorgesetzten eine astreine manche passanten in staunen versetzende maßarbeit hinlegte doch leider ist die gruppe aller zweidimensionalen drehungen abelsch und ohne jedes überraschungsmoment nicht von ihr lassen könnend blickt ein mückenrat teilnahmslos auf wohlgestaltete fesseln füße in ballerinaschuhen es wäre übertrieben zu sagen dass er sich um johann sorgen machte denn leider ist ein uneigentlich orthogonaler automorphismus eines zweidimensionalen euklidischen raumes nichts als eine spiegelung an einer eindeutig bestimmten geraden billig ist das wie sie jetzt ihr köpfchen hebt hinsehen musste und doch nicht hinsehen konnte der doktor über täler und berge denn leider setzt sich jeder uneigentlich orthogonale automorphismus eines dreidimensionalen euklidischen raumes aus einer drehung und einer spiegelung zusammen und wenn er kein aufsehen erregen wollte denn wer außer verbohrtten kaltherzigen und unbelehrbaren triebtätern stellt sich freiwillig vor eine unfertige schaufens-terauslage in welcher ein derart ansehnliches püppchen sich



prononciert das heißt ihre volle geschäftsfähigkeit unter beweis stellt diese beginnt normalerweise mit der vollnasigkeit zähligkeit dreistigkeit sie kann aufgrund des alters oder wegen mangelnder psychischer betatschung beschränkt werden im namen des und wer das siebte lebensjahr strich zehnt nach § 104 bgb absatz 4 erreicht hat er fand immer genügend entschuldigungen sich nicht um mich kümmern zu müssen stattdessen seine spleens spazieren zu führen mimte jedoch in der öffentlichkeit den besorgten nachsichtigen alten den scharfsinnig weisen weitsichtig weltoffenen der die vernunft zu immer neuen höhenflügen nötigt er hörte sich gern reden das ist alles fühlte sich *so* überlegen und wenn du genau hingucktest: nichts als stroh nur stroh wieder sprang neumann mir bei eine rätselhafte form von nächstenliebe der geschäftsunfähige ist unfähig seinen geschäften nachzugehen sein geschäft zu verrichten wohl schon kann erklörungen weder abgeben noch entgegennehmen treffs er möchte oder gegebenenfalls vorhat was zu missverständnissen und verwicklungen führen kann und vorsichtsmaßnahmen ratsam erscheinen lässt sein vormund ist falls vermögen vorliegt fein raus seine anwälte arm dran rutzmosers utopia: geld machen ohne jedes risiko eine willenserklärung die im zustand vorübergehender umnachtung des geistes abgegeben wird ist nichtig davon profitieren so viele! unrettbar ersoffen im meer der paragrafen ohne je eine rettende südseeinsel erreicht zu haben aber die frau rafft nicht in des wortes ganzer doppelbödigkeit was eine gütliche einigung für vorteile hätte bringt na ja schlechte erfahrungen aus ihrer ersten ehe mit beschränkt geschäftsfähig ist der minderjährige ab dem vollendetem siebten lebens strich jahr bis zur volljährigkeit ihm ist gleichgestellt wer wegen geistesschwäche verschwundung oder trunksucht unter kuratel gestellt wurde ah so! im gegensatz zum geschäftsunfähigen kann der beschränkt geschäftsfähige durchaus rechtsgeschäfte abschließen deren wirksamkeit allerdings von der zustimmung

des gesetzlichen vormundes abhängt (§§ 106 ff) verfügung: hiermit wirst du aufgrund der genannten und weiterer in zukunft zu befürchtender als da sind neurotische angstzustände bizarres und sozial nicht akzeptables verhalten gehobene überschwengliche oder reizbare stimmungen pyromanie und anschließende depressionen aufgrund wiederholten erwischtwerdens unbeherrschbare panikattacken unkontrollierte hemmungslose streitlust grimmiges ohrensausen im wechsel mit klapperndem herzklopfen unbezähmbares muskelzittern schluckauf und atemnot schwitzanfalle und schwächezustände schlafwandeln dauernde appetitlosigkeit von kurzen aber heftigen heißhungerphasen unterbrochen konzentrationsstörungen entscheidungsschwäche verlangsamtes denken zu schnelles sprechen gefühle der schuld und der hoffnungs- hilf- und wertlosigkeit übersteigertes sexualinteresse im wechsel mit initiativlosigkeit antriebslosigkeit bis hin zur völligen erstarrung selbstbeschneidung oder andere formen autoaggressiven verhaltens rollierende suizidgedanken plötzliche stimmungsschwankungen und erschreckliche sinneswandel rückzugstendenzen übernatürliche psychosen mentale funktionsbeeinträchtigungen oder sonstige von der weltgesundheitsorganisation zu definierende mängel des lebenswandels sowie weitere vom gesunden abweichende verhaltenssyndrome allgemeines zur last fallen aufgrund übertriebener redseligkeit unerträgliche selbstzufriedenheit gedankenflucht ablenkbarkeit mangel an urteilsvermögen größenwahn verringertes schlafbedürfnis übermäßige reaktionen auf geringfügigste belastungen unberechenbarkeit aufdringliches abkapseln übersteigerte selbstlosigkeit egoismus egomanie und eitelkeit überschießende aggressivität zwangshandlungen an möbeln zimmertüren und eigenen oder fremden körperteilen unmotiviertes lautes loslachen halluzinationen nächtliches bettnässen auffälliger intelligenzquotient *verdonnert* einspruch abgelehnt

täk-won-do auf dem dunklen highway und die duchel verblühte wie die davidswache die man gerüchten zufolge absichtlich / oder ganz abreißen wollte kein hemd in der hose früher ganz ansehnlich war immer zu ihm gekommen pillen-nachschubs wegen mit fünfzehn angefangen hatte die kaum der kleinemädchenschuhe entwachsen die mutter besorgt doch vom doktor beruhigt so seien die jungen dinger heute auch wenn die eltern staunten gleichviel sie mit ihr höheres im sinn gehabt hatten alte hugenottenfamilie wie sie nicht zu betonen müde wurde dü-schell mit der betonung auf der zweiten silbe der mann hatte extra auf seinen verzichtet nicht mal ein bindetrichname war ihm erlaubt worden mehr down to earth orientiert war der um es neutral auszudrücken mit ihm die tochter im wahrsten sinne und niedlich von oben bis unten ein niedliches weibliches stimmchen mit dem sie jeden der auf ihre beine aufmerksam wurde um den finger gewickelt hatte und heute teilweise immer noch wickelte frühe männerfangmaschinaschine einmal das war was! auf seinen schoß sich gesetzt er völlig perplex und leider zu alt doch ihre freundinnen stünden auf ältere männer hatte sie ihm einen billigen knochen hingeworfen dann ein zweimal ganz dem verständnisvollen onkel ihr leid geklagt wie sie endlich die sogenannte liebe ihres lebens kennengelernt mit der auch zusammengezogen war von heirat geträumt hatte in altrosa farben mucke gleich skeptisch zu recht wie sich herausstellte der kuckuck flog fort wie alle anderen vor ihm und nach ihm ob es an ihr liege hatte sie ihn allen ernstes gefragt ob da unten alles in ordnung sei

*as ain spatt in de dornen*

*bis du hinden un vornen*

nachdem sie ihren geliebten inflagranti erwischt meinte sie flüchtig ihn zu hassen doch nach ein paar lauen liebeschwüren verzieh sie ihm schnell sie war nicht nachtragend positives charaktermerkmal & eignet sich gut zum betrogenwerden

wäre ihm überall hin gefolgt als treue dienerin wirklich überall hin bis er sie für eine frau sitzen ließ so war sie am ende wieder allein manche menschen kriegen ihr leben nicht den griff

*ich main dich vil reine prut*

*min liebes wib mins hartzens trut*

*rain vol allen mägten clar*

*bis du frouwe daz ist war*

die frau war dann bald mutter geworden zwei auf einen streich ihr hatte er vorher immer weisgemacht er wolle keine kinder bewahre! das beispiel seines bruders: gleich drei blagen habe der arme kerl am hals und als sie schwanger war: abtreibung apodiktisch abtreibung mann hatte der dahinter gesessen war persönlich bei ihm vorstellig geworden wollte von ihr ums verrecken kein kind rätsel mensch / du doktor wirst es schon richten / abgeschwirrt dann kolibri warum gefällt dir mein nektar nicht mehr? sie verzweifelt zappelte mit ende dreißig sich auf wenig salonfähige weise an allen möglichen kerlen versuchend die sie dann stehen ließ ratlose rache-göttin solange bis trieb und schönheit allmählich verblassten und sie innerlich ruhiger wurde glücklicher nicht

in der seitenstraße: ganz anderes gehen fluides flanieren im schützenden schatten einer häuserfront wuchtige bauten unbestimmbaren alters im viktorianischen stil kontore kanzleien konsulate von bananenrepubliken und dependancen kleiner privatbanken und versicherungen keine leuchtreklame nur einfache polierte messingschilder auf denen die schatten sonnenversunkener bäume spielten

-gut dass ich den mithabe dachta embart noch und dann: *igitt!* man trat hier öfters in pfützen nur halb asphaltiert war das ehemalige kopfsteinpflaster aber das störte ihn nicht so abwesend war er mit seinen gedanken da hätte der nieselregen schon zum wolkenbruch ausarten müssen bevor er in panik geriet auch dass der wind jetzt diesig auffrischte und die bäu-

me peitschte: als arzt und nordlicht war er wüste wetter gewohnt

er flog die alte holstenstraße hinunter und der stoff seines regenschirmes schlug ihm gegen die hose saueri doch bei diesen böen nicht ganz zu vermeiden in hamburg rauscht meistens ein misslicher sturm durch alleen straßen chausseen machte ihn hungrig ullas und lammerts gerede über gesundes essen glaubte er sowieso nichts von gerade die fastfood gut vertrugen lebten nach seiner erfahrung am längsten ging aus den statistiken hervor die er früher im amtlichen auftrag führte und heute privat als eine art zeitvertreib manchem mochte es makaber scheinen dass ein arzt die traueranzeigen seiner patienten ausschnitt doch es war nur das erbe eines vaters der ihn als kind jedesmal in die leichenhalle mitgenommen hatte wenn ein verwandter gestorben war und dann eine stunde still neben dem sarg abschied nehmen wie er es nannte und der die gräber seiner eltern und großeltern mit verve pflegte es ging doch nichts über ein langes leben suchend sah er sich um was man suchte fand man meist nicht selbst hier im zentrum wo alles auf engstem raum sich drängte niere des lebens

endlich! die will ich jetzt auch dachte er zehn minuten später achtungsvoll nickend doch war vor dem imbiss kein durchkommen große brownsche trauben drückten ihn hemmungslos zur seite die da stehen stocksteif & gebückt wie vor ihrem langjährigen sozialamtssachbearbeiter bierhände die kaum noch zufassen können soviel saufen sie jeden tag

-dass sie das durchhalten! sagt der sachbearbeiter der mit frau und kind in einer reihenhaussiedlung lebt und runzelt bei jedem extra bedenklich die stirn

stempel drauf: *abgelehnt!*

was der immer hat!? eine art vorgesetzter den man glücklicherweise nur alle paar wochen zu gesicht bekommt lässt seine klienten sonst dankbar in ruhe außer wenn ein ukas von

oben mit einem wust neuer vorschriften und ein löwengebrüll erschillt was ab und zu vorkommt wenn die regierung oder der arbeitsminister wechselt und man dann noch an einen gerät der zu erzieherischen anfällen neigt oder sich gern aufspielt und mit hilfe von paragraphen seine verkorkste psyche zu stabilisieren versucht

-warum komme ich mit den erfolglosen am besten klar? fragt sich der doktor in der schlange eine brause bitte und currywurst mit pommes

zu zugig ist es ihm eigentlich hier aber egal hungrig wie er ist reicht ihm endlich der dicke das dicke paket er das geld im gegenzug mit der rechten hinüber der grund warum dem menschen zwei hände gegeben oder andersherum: wäre bei drei händen das prinzip des wirtschaftens komplizierter? weil dennoch beherrschbar von ganz unten her aus dem bauch rührt das kapitalistische system des gebens und nehmens und handeltreibens wie das meiste im täglichen umgang der menschen ohne dass sie es merken fühlen sich am wohlsten wenn sie sich wie die affen benehmen dürfen und der staat sich nicht überall einmischt gewisse grundlegende liberale prinzipien nicht antastet und man sich zwischendurch die ein oder andere kleine private schweinigelei leisten kann

*einmal wurde ganz dringend eine verschwiegene absteige für treffen mit käuflichen damen gesucht ich fand das schon sehr unangenehm sagt frau m es wurde dann eine wohnung im schanzenviertel angemietet sehr verschwiegen wenn man aus dem fahrstuhl kam dann war es gleich die wohnung links mein eigentliches aufgabengebiet war das nicht*

auf jeden fall besser als vor einer obrigkeit strammstehen zu müssen die einem bei schritt und tritt auf die finger schaut wie neuerdings mit hilfe von videokameras angeblich nur an besonders neuralgischen punkten hauptbahnhof u-bahnstationen fußballstadien banken oder asylbewerberheimen doch wenn das geld da wäre am liebsten von oben bis unten

komplettmonitort wie ich hautnah leidvoll erfahren habe und am ende weiß keiner mehr wo er überall beobachtet wird alte omis fühlen sich vielleicht sicherer glücklich oder verzweifelt ist der mensch je nachdem in welcher rolle er sich gefällt oder einmauert und darin liegt vielleicht das geheimnis warum geschwister mit den gleichen anlagen sich völlig verschieden entwickeln der eine ein großer verbrecher der andere pflegt geduldig die mutter über monate jahre und nur ganz hinten im kleinhirn wird manchmal die melodie seines bruders gespielt

in so einer situation wäre professionalität angebracht statt auf ängstliche passanten als hilfskräfte angewiesen zu sein profis kosten natürlich aber mit freiwilligen kommt man häufig nicht weit auf jeden fall wünschenswert einen ordnungshüter dabei zu haben der auch zupacken kann nur leider das problem schlechthin des öffentlichen dienstes wenn man sie braucht sind sie nicht da sitzen am schreibtisch füllen formulare aus oder unterhalten sich angeregt mit dem kaffee in der hand oder einem brötchen an ihren streifenwagen gelehnt und auch die kameras sind meist woanders installiert wo man sie nicht braucht oder defekt wie neulich bei dem überfall auf den busfahrer ging ja durch alle zeitungen

an einem der tische: rutsch mal rüber silwuplee kaffee dampft colas sprudeln auch nicht mehr wie früher verzweifelte wespen unter der krempe wind und feuchtigkeit trotzend verstecken sich hinter klarplastikohren nützt auch nichts brausen die wirbel herüber hinunter nur der mann mit der mütze bleibt allezeit ungerührt hat sich zur absatz-ankurbelung eine prächtige leuchtreklame auf den mikrigen hänger gebastelt assistiert vom freund und technikfreak zum ködern schon von weitem wässriger mäuler

er öffnete das aufwändig arrangierte paket blinkte zartrosa fleisch ihm entgegen wie eine *vagina magica* inmitten gelber sauce glitzerte fett überall das wort verpackungsmüllorgie fiel

ihm ein dafür reichte es immer noch selbst in der schönsten ölkrise herzlichst biss er hinein aber vorsichtig genug damit ihm nichts entglitt nichts auf das teure polohemd tropfte als ihn eine erinnerung packte komisch aber nach katastrophen weiß man bis an sein lebensende was man da gerade gemacht hat als die nachricht im fernsehen kam saß ich im pyjama auf dem bett neh'm mei'm zartrosa teddy mutti kam rein ein donnern lässt ihn zusammenzucken was wäre wenn? wände wackeln fensterscheiben klirren einige bersten *auch deine wohnung kann durch einen terrorangriff gepulvert und deine habe zernullt werden öftlich vergilbt wes falles dabei und mit unter die runkeln sollte und die radieschen ein ausreichendes trichterbesteck wird dir im notfall die entbeeren erleichtern halte es daher immer gepackt und griffbereit und nimm es auch stets mit zu einkünften und ausflüssen wie weiters auch zahnbümpfe mung beschertzeug famm böschvere mungzersteche tasierste werbandszehre kleicher pantücken getrümpe stratkleife pandszeug mundsvorränk ziernbücke kleifel raschhölzung hahntümpe wollpedel taschmika nachzöllste und kovertsfleck das geschneck innen und außen mit rahmen und aftschrift versicht für den schutzraum ziehe dich warm und zweckmäßig an deine gasmaske halte ständig bereit und die meisten zeitgenossen kreischen fluchen wimmern oder werfen sich sogar zu boden anderen ist dafür ihr outfit zu schade muckenbarth witterte in alle richtungen kein peil was da los war abends mal nachrichten gucken dann sah er die wolke auf sich zukommen fuhr seitdem viel seltener in urlaub fliegen schon gar nicht solche bilder waren nichts für zimperliesen mit überempfindlichen magennerven wer konnte da in ruhe seine pommes verdrücken*

es war schon heftig und hat ihnen natürlich auftrieb gegeben nachahmer inspiriert potentielle massenmörder gibt es anscheinend die menge aber auch die gegenseite schlug zurück dass da unten kein auge trocken blieb wieviel zivile opfer eine



drohne fordert erfährt ja hier keiner ob das überhaupt jemand weiß anschlüge waren natürlich jedesmal wasser auf die breiten mühlenblätter des innensenators gleich hundert neue videokameras bestellt diesmal ohne einwände und mit freundlicher genehmigung der opposition

der doktor beißt noch einmal ordentlich hinein dann faltet er die serviette säuberlich zusammen und wischt sich immer noch kauend den mund ab was der dicke wohl für ein mensch ist nicht der gemütliche typ soviel steht fest anders könnte der hier gar nicht bestehen manche kunden brauchen einfach etwas druck und kontrolle dann wird das schon ob man ihm aber alles durchgehen lassen darf das ist die frage wie neulich als er die beiden jungen geohrfeigt hat

*in prag habe sie beispielsweise mitbekommen wie man nach prostituierten ausschau gehalten habe oder in neapel dort sei der hotelier direkt gefragt worden wo man denn frauen besorgen könne die situation war für mich ausgesprochen peinlich sagt frau m ich wäre am liebsten im boden versunken*

oder eine handfeste krise eine krise lässt viele zu ihren wurzeln zurückkehren karin zum beispiel kottkamptochter und enkelin eines jener nazibonzen die sich seinerzeit prächtig vermehrt hatten bevor sie von den amerikanischen einen dämpfer bekamen und zumindest zeitweise aus dem verkehr gezogen wurden viele ihren zebedäus wahrscheinlich nie wieder hochkriegten bis in die fünfziger jahre als es mit unserer wirtschaft bergauf ging - oder war es umgedreht? haben nicht lange verzweifelt herumgegangen sondern waren bald wieder wohlbestallt in amt und würden das gesellschaftsleben dynamisiert an dem ihre opfer naturgemäß nicht mehr teilhaben konnten den großvater habe ich kennengelernt strammer stechschritt noch im hohen alter gelernt ist gelernt hielt sich gerade in vollem saft und blüte den konnte so schnell niemand nervös machen entnazifizierung? kein problem wir können bezeugen: dem feindlichen rundfunk gemeinsam gelauscht uns funktionsträ-

gern strengstens verboten was glauben sie wenn? fast ein widerstandskämpfer sozusagen hat er dem unrechtssystem die stirn geboten sich immer eingesetzt für die bürger im grunde ein unpolitischer mann möchte man sagen der sich mit der parteiideologie im innersten nie nicht gemein gemacht hat bitte bitte lassen sie werden keinen besseren finden fähiger organisierer und kann gut mit menschen umgehen bezeugt beeidigt und unterschrieben von alle eigenen persilschein beigelegt: thomas meckel leitender finanzdirektor ir albert schneewind kriminalhauptkommissar hans-jürgen nussreiner rechtsanwalt und notar ferdinand knipperdolling senatspräsident ludwig künsel pilot und generalsekretär wir sind eine internationale humanitäre organisation die sich nach dem krieg verpflichtet sah blankopässe nach südamerika auszustellen hugo wolf von bevensen-tiefenschlag dirigent der alten philharmonie august penndorf schlachthausbetreiber und seit kurzem unicef-sonderbotschafter balthasar bieler malermeister erich mende prälat dirk-hannes doblinger-kralle finanzcontroller reinhart meier zum schmeling indologe sinologe albanologe lic sp tillmann schlosshauer wissenschaftlicher oberassistent heiko muschmusch fackelrat mdm friedrich wilhelm schildberg professor hektor j j taubenfütterer kapitän zur see frank x von rosenstiel amtlich bestellter kaminkehrermeister parzival vögele regionalpräsident jeremias felsenstein kulturpreisträger aufsichtsrat michael schnorrbusch kanzler fh johann-baptist federmann dr strg c kavallerist kabarettist klarinettist und vossenkuhls ersterberater rudolf rummel berufsvertriebener balthasar schweißtaler staatskommissar harribert brehmburger dipl pol z dir arnold pickenstiehl jugendamtsleiter ewald brömmeling dr med vet habil geburtshilfe gynäkologie und für die behandlung von ausfällen sowie zuchtschäden und aufzuchterkrankungen eigenes fertilitätszentrum unten im breisgau alle alle hatten sie ihren auftritt vor dem vernehmungsausschuss & er gleich

goldrichtig reagiert bitte tut mir nichts ich bin in zukunft ganz brav bestimmt ich war in diese dinge nicht eingeweiht das können sie mir glauben jung damals und mit den allerbesten absichten aus nackter unbedurft habe ich mich ausschließlich um meinen eigenen verantwortungsbereich gekümmert reiner befehlsempfänger ließ er seine schultern hängen wie ein kleines äffchen das seinen neuen oberaffen respekt zollt große augen hell und klar / aber haben sie sich denn gar keine gedanken gemacht? / gedanken schon aber was sollten wir tun! wir hatten ganz andere probleme fragen sie frau m womit wir uns damals herumschlagen mussten ich habe mich auf meine originären aufgaben konzentriert ein autoritäres regiment angeschlagen muss manchmal sein aber gerecht und meine getreuen sind mir gefolgt die regierung kottkamp der ältere nannte man uns halb ehrfürchtig was in anbetracht seiner exzellenz gauleiter eitelkeit nicht ungefährlich gewesen ist habe denen die den hals damals so hoch trugen wenn es darauf ankam durchaus die meinung gesagt und damit wie ich ohne übertreibung und mir auch bestätigt worden schriftlich siehe die beigelegten unterlagen einige menschenleben gerettet ja und nein möchte ich behaupten nicht nur von außerhalb im system selbst musste etwas bewegt werden soviel war allen klar die nicht ganz blind & wahn lakeitels sondern um ausgleich bemühte unabhängige persönlichkeiten die selbst unter widrigsten ausnahmemständen kühlen kopf bewahren sich nicht anstecken lassen von den schreckgeburten dantes und machiavellis sondern die raison d'etre ciceros immer hochgehalten haben für den ich einen uttermost faible empfinde in völlig enthemmter übereinstimmung mit ihren präsidenten zuvorderst jefferson trotz seiner also ciceros nicht allen experthen geläufigen privaten neigungen auch die ehfrau nummer drei sah gnädig darüber hinweg *du bist so schmutzig!* nicht wenige machen heutzutage mit solchen gerüchten als althilologen karriere und hier kommt wieder frau m ins spiel statt

einer mit recht berühmtheit die füße zu küssen wie es brauch  
gewesen ist in sittsamen zeiten er hatte ein weltreich zum  
experimentieren nicht wie wir pippimännchen: müssen mit  
dem vorlieb nehmen was adolf und wilhelm vermurkst haben  
sage ich offen heraus hier vor dieser kammer auch wenn der  
preußische adel aufschreit der am verlust seiner ostdeutschen  
güter noch lange zu knabbern haben und bis vor den egh zie-  
hen wird wenn sie nur einer gewarnt hätte damals aber wir  
waren ja alle so blind! (stimme be und he bend) können sie  
angesichts dieser einleuchtenden argumente ruhig ihr siegel  
draufstempeln merci gracias als einsichtig und kooperativ  
vorgemerkt wenn auch ein bisschen alt um nochmal eine voll-  
endete karriere hinzulegen andererseits adenauer! unbelastet?  
nun hören sie mal / sagen wir zweifel nicht zweifelsfrei aus-  
geräumt / da wird kottkamp senior plötzlich kühn das kann  
darf will er nicht auf sich sitzen lassen die starre der letzten  
zwölf jahre fällt von ihm ab wie eine durchgerostete ritterrü-  
stung endlich ist er wieder ganz er selbst es gebe doziert er in  
jedem volk zweierlei menschen die gutwilligen und die son-  
derlinge genau so bitte ins protokoll aufnehmen gewiss komme  
es vor gerade in kritischen geschichtlichen phasen dass  
sich die einen verrennten sich zweifelhaften führern anschlös-  
sen die sie zu allerlei geschmacklosigkeiten und regelverstös-  
ßen und gar vergehen und strafataten anstifteten das komme  
vor unschön sei das ja aber er bitte dies im größern zusam-  
menhang der menschlichen psychologie zu sehen spirit of free en-  
terprise auch wenn nach neuerdings offizieller lesart laissez  
faire strukturen vielleicht gefehlt haben wahres unverfälschtes  
unternehmertum wurde niemals behindert nicht in meinem  
sprengel soviel kann ich euch versichern bourdieu f battaillon  
um mal unorthodox querdenkend eine ganz andere richtung  
zu zitieren versteht kapital als die im laufe einer sozialen bio-  
graphie akkumulierte arbeit eines individuum und da schla-  
ckerten sie gewaltig mit den ohren ob dieses lässig zur schau

gestellten selbstbewusstseins weltkriegsklugheit altersweisheit und durchblick fehlt dem mann jede falsche gerissenheit gerade ihr amerikaner tötet gut daran euch auf europäische vorbilder zu besinnen und wenn euch die zu kompliziert sind nehmt bei euch zuhause die indianer er sage nur potlach man werde zur seele des deutschen unschuldslammes nur vordringen wenn man großzügig potlach verteile trotz aller strafen und ermahnungen am ende die wunden füße beine seelen und so weiter der besieigten gedemütigten mit nahrhafter kreme massieren das sei sein rat als alter im umgang mit menschen erfahrener verwaltungsmann an die besatzungsmacht der reichste werde arm dadurch aber er gewinne an prestige und dürfe im gegenzug ansprüche stellen und so gehe das weiter chef sei am ende wer sich im potlach als überlegen erweise dann sei ruhe im karton und sie müssten nicht mehr mit ihren pumpguns herumfuchteln wie jetzt im koreakrieg hast du heute schon dein kind gelobt diese alte regel aus dem kindergarten wurde in der braunen diktatur leider viel zu wenig beachtet da fühlte sich der nachdenklich gewordene ausschussvorsitzende doch sehr an kästner erinnert gut vorbereitet muss man ihm lassen ventilierte er und weil wir jetzt alle im kampf gegen den kommunismus zusammenstehen müssen vom militärstrategischen gesichtspunkt legte kottkamp d ä munter nach und der allgemeinen ökonomie bedeute ein lob gar nichts sei reine verschwendung in den augen unwissender erbsenzähler er hatte den typischen lebenslauf hinter sich zeitsoldat jurastudium und dann gleich ab in die staatsverwaltung in wirklichkeit gewinne man macht über die beschenken was nur verhindert werden könne indem das geschenk durch ein anderes größeres aufgewogen werde um sich zu revanchieren müsse der beschenkte seinen rivalen übertrumpfen das heißt ihn seinerseits unter die macht eines geschenkes zwingen indem er es gewissermaßen mit zinsen zurückgebe so sei das geschenk das gegenteil von dem was es zu sein scheine an sich

bedeute schenken verlieren doch der verlust bringe dem schenkenden letztendlich viele vorteile dieser anscheinend paradoxe zusammenhang wollte von den anwesenden hauptberuflich knallharten anwälten und businessmen erstmal durchdrungen sein er sehe schon sie brauchten etwas nachhilfe die grundsätzliche frage sei immer ob die gegengabe einen gleichen oder vergleichbaren wert habe als das zuvor erhaltene geschenk denn die sitte verlange dass das gegengeschenk ansehnlicher als das ursprünglich erhaltene sein müsse wenn nicht sei man angeschmiert und gehe seines prestigies und somit seiner ehre verlustig immer eins drauf setzen so laute das prinzip das würden sie als amerikaner doch kennen auf kamikaze mit fat boy reagiert nur hier in umgekehrter richtung freundlichkeit mit hochachtung vergelten wenn einer sage je suis content faire votre connaissance musst du sofort reagieren seine anwesenheit mache dich überglücklich oder so aber nicht übertreiben auf den tonfall komme es an sonst fühle sich der andere womöglich veräppelt genauso ob ihr es glaubt oder nicht müsse das laufen jeder kluge anführer und selbst wer heute vor gericht stehe könne die bedeutung des gegenseitigen potlach gar nicht hoch genug einschätzen und das ohne je bataillon oder wie der hieß studiert zu haben auf die dauer wird es ohne potlach nicht gehen sage ich euch und darum ist jeder ausgekochte geschäftsmann gut beraten vor beginn von verhandlungen sein gegenüber zuerst einmal exzessiv zu loben und sich einzuschmeicheln wie es sowieso sitte ist bei vielen menschen seit anno dunnemals und wahrscheinlich vererbung aus der zeit als sie noch in kalten zugigen burgen übereinander hockten und aufpassen mussten sich nicht in die wolle zu kriegem mit ihren faustkeilen speeren und streitäxten nur einige sture und kontaktarme bumsköpfe schroffe misanthropen jeder straffen durchorganisation insgeheim verständnislos gegenüber stehend auch wenn sie aus selbstschutz das gegenteil behaupteten hätten das nicht kapiert

nicht zu helfen sei denen ich sage dir etwas nettes und du gibst es mit zinsen zurück das sei das simple geheimnis des menschlichen miteinander ganz egal wen du vorher kaltgestellt vergast oder aufs kreuz gelegt hast merke: das geschenk wäre unsinnig wenn es nicht die bedeutung eines erwerbes hätte im sinne der guten alten marktwirtschaft schenken heiße eine macht erwerben geben und nehmen wechselseitige lobeshymnen und anerkennung ein nichtmitmacher könne in der neuzeitlich erweiterten potlachökonomie gar nicht überleben und wenn er sich noch so anstrengt versteht unsere sprache doch gar nicht! rief er in die runde und obwohl keiner etwas erwiderte wusste er dass er gewonnen hatte statt auf außenseiter sollten sie auf bewährte leute zurückgreifen jedenfalls wenn diese keine kapitalverbrechen begangen hätten da würden sie bestimmt nicht enttäuscht sie aber verabschiedeten ihn erst einmal es gab viel schwierigere fälle die noch auf sie warteten fälle die richtig kopfschmerzen machten

AUCH WENN DIE WELT DER UNIVERALIEN DER  
GEISTIGEN WESENHEITEN NUR IN UNSEREN KÖP-  
FEN EXISTIERT SO HABEN DOCH DIE MEISTEN ER-  
KENNTNISSE AM ANFANG UND AM ENDE EINE BE-  
ZIEHUNG ZU DEN DINGEN AN SICH

gespannt betrat der doktor den abort bequemer glücksfall für den dicken dass die stadt gleich nebenan und ohne dass unappetitliche gerüche herüberwehten ein pissoir unterhielt normalerweise wurden solche öffentlichen einrichtungen von einheimischen meist gemieden die ihnen komischerweise weniger vertrauten als zum beispiel kaufhaustoiletten in hinsicht auf hautpilze geschlechtskrankheiten und neuerdings die welle der ehec-erkrankungen ganz sauber war es hier wirklich nicht kleine schmale butzenscheiben wie in einem steinverlies ideal für raubmörder und lustmolche stellte er sich vor und zu

geschäftszeiten den verehrten imbisskunden zur verfügung stehend dazu reichlich duster wollten die energie sparen oder warum guckte keiner nach der flackernden röhre?

er konnte seit jahren nicht mehr wenn jemand neben ihm stand von schüssel zu schüssel ein mehr oder weniger gepflegtes gespräch zu führen war ihm unmöglich geschäftig den hosenschlitz öffnen laut hingelachte anekdoten oder eitle fachgespräche in völliger geistiger übereinstimmung und schwer erkennbarer unterbelichtung seinen pisotzki schwenken und den vorschießenden strahl seelenruhig in geordnete bahnen ablaufen lassen unter anschließend freundschaftlichem schulterklopfen kam bei ihm gar nichts oder nur tröpfchenweises heraus so dass er mehrmals hastig nachladen musste dann lieber gleich in die kabine und als trostpreis ein bewegender blick auf beschmierte kacheln sollte wohl kunst sein auch dagegen half videoüberwachung nicht wirklich solange sie nicht gesichter hundertprozentig identifizieren konnten oder jedem misstäter einen sender einpflanzten der ihm zur strafe gleich einen stromschlag versetzte  
-en!d!lich!

entspannung der sehnen und muskeln als das geheimnis befriedigenden wasserlassens beine ausstrecken die arme vor der brust verschränken einatmen den oberkörper gerade aufrichten und das brustbein heben ausatmen nicht vergessen ausgangslage einnehmen steißhaltung fing und fong linges beins nach hinde eggen oberkorn kopferloch und arme brallen zubod standerbein nach vorne rechseln safte ihn nach hinde halde gibte gleichte masse wiede rechseln dieses wickeln händer geben fußlenks schleuen oberkorn kennekennie kopfelong und bieterisches oberbein kann geschließend fördern dann die seitde abgerissen nachzutrain oberkorn entwickeln dätts und seitden dieses bein nach heben sanfte ihn nach vorne rechseln och und üben andebein nach orne schließend arm nach hinden brallen pohlen fottgeheckt oder linger



kannft massen rechseln stellung wecht in rechdes bein stärkt zwar nicht das gleichglied doch die seitde fecht in linges rüggen oberbein och zu rechseln nicht vergarm hinder hoch des fußkelenks nachhert stoß die seitde oberhald wechtlings gleichdes bein und gicht

so schlenzt schlunzend doktor mucksig und federt sodann füsant und faddarant die lange gasse hinunter sein fuder am steckfuß die haare sind immer noch dunkel sogar sehr dunkel für sein alter so dass man sich fragt ob er sie färbt stirn und augen haben etwas feines aristokratisches beinahe noch jugendfrisches wohingegen die untere hälfte seines gesichtes mit den hängenden lefzen den schmalen lippen und dem leicht verkniffenen mund nicht mehr viel staat macht dazu ein von eiterpickeln frühzeitig ruiniertes großporiges teint die körperliche erscheinung ist durchschnittlich daran haben auch die besuche im fitnesszentrum nichts geändert und weist ihn als einen akademiker aus der im gesundheitsamt den job seines lebens gefunden haben würde wenn er nicht durch einen schlimmen dummen zufall während der probezeit über seinen damaligen vorgesetzten gestrauchelt wäre er ist nicht schlecht gekleidet nicht schlechter jedenfalls als der von brunner klaus oder scholz verkörperte durchschnitt wenn er auch an leute wie kromme oder heitmann nicht heranreicht die sich ihre hemden und anzüge maßschneidern lassen und hat sich seit die praxis immer besser läuft und er darauf verzichtet sein geld an aktienhändler und immobilienhaie zu verschenken auch mit ein paar statussymbolen eingedeckt

*lagifox lugafix logifex legifax lugafex logifux ja legofax logufex* auf der litfassäule geniale idee eines urwerbtreibenden und kundigen der wusste was die leute wollen im anzug meines bruders ein mann und seine geheimnisse eine frau ist ihm ausgeliefert der alte affe liebe die große stille zwischen den geschlechtern hintergründig kompromisslos ergreifend

ein geckischer filmstar sein ledersakko hängt ihm großspurig an den leisten hinter ihm eine ganze prachtrallye weißer kragen mitglied in dieser sekte wie heißt sie noch und was wollen die eigentlich? religionsersatz aber machthungrig und unberechenbar die frage was tun sie wenn die menschheit gar nicht beglückt werden will? wer kennt denn die zukunft? kann man sich heute vieles nicht vorstellen sehen die kirchen dann anders aus? wertet sie vielleicht auf und das junge mädchen hat er auch mit reingezogen hübsch ist die ihm gleich aufgefallen in der kneipe und sie wollte auch klar der kann sich jede greifen ein wink hast du heute abend zeit? und jetzt ist sie auch mitglied in dem verein solange es eben dauert sollen schon ehprobleme haben kommt der nicht aus dänemark wie war das? nein die erste frau und kleinwüchsig bei den fans beliebt durch seine vielen hauptrollen publikumsmagnet und nicht nur qua seines reichums automatisch opinionleader hat er nach übernahme des elterlichen farmbetriebes mit kaum zwanzig jahren seine leidenschaft für die bienenzucht entdeckt und während seiner ersten hochzeitsreise in einer deutschen berufsimkerei sich die wissensgrundlage für seine eigene imkertätigkeit geschaffen bevor er von der filmindustrie entdeckt worden ist lässt sich auch von der sekte sein hobby nicht verbieten oder doch? film des jahres ein geheimnisvoller garten eine rätselhafte erscheinung schweigen ist silber vergraben ist gold ermäßigungen rentnerkinder schöler und stuhldentn macht euch nur lustig fast geschenkt den gutschein an der kasse vorzeigen anfangszeiten täglich fünfzehn siebzehn und zwanzig uhr man braucht sehr lange um wieder jung zu werden ein politischer essay eine große vision und meisterhaft gespielte charakterstudie gegen alle widerstände offizieller anwärter des venedig nizza piemont berlin münchen heidelberg neuschwanstein tokyo manila pittsburg glasgow london krakau prag oberhausen filmfestivals schwere zeiten der gelbe papagei ein großstadtfilm der extraklasse sommer

auf der gartenliege roadmovie der superlative die reise des verlorenen sohnes unvergessliches kinoerlebnis dolby neun-zehn punkt zwei vom regisseur von ab durch die mitte und autor von lorncast mit musik vom scheff filmförderung medi-board ag verlost zehn tickets zum finale nur zum gebrauch in der werbung verkauf vervielfältigung oder weitergabe strengstens verboten

springt einen regelrecht an das plakart auf die versuchung her-  
eingefallen bist du kleiner muck wie auf viele andere an von unbekanntem vorgängern festgelegten regeln aufgespannten marionettenfäden hängend & der perfekte wunschautomat wie ihn sich diejenigen die mit unseren träumen wirtschaften nicht besser wünschen können er wäre sehr überrascht wenn man ihn auf einer fortbildung darauf ansprache der andere sein antipode aufrechte haltung wie kaiser und könige nur fortschwebende gedanken zufrieden im älterwerden einen löwen an der seite große raubkatzen sind in unseren breiten ein zeichen freunden und feinden ein zeichen und vielleicht ja wirklich das geschenk eines nubischen prinzen nur ob die hier lange lebten fell verklebt vom ewigen regen und von ungeziefer parasiten befallen sie brauchen die trockenheit kriegen sonst fieber und wer weiß was und dann wird aus einem großen tatzenstarken schnell ein bemitleidenswertes bündel das nicht mal mehr als bettvorleger taugt der kopf immerhin lässt sich ausstopfen und malerisch an die wand nageln macht mehr her als jedes hirschgeweih guckt dann jahrzehntelang aus traurigen glasaugen über den esstisch hinweg auf den orientalischen wandteppich bis der großneffe der alles geerbt hat und sich neu einrichten will den mottenkopf kurzerhand abnimmt und wegschmeißt oder einem genlabor stiftet wo man ihn tiefgekühlt einlagert und vielleicht eines tages neu zum leben erweckt ich sollte doch dem tierschutzverein beitreten oft erwogen aber irgendwas hält mich davon ab

das sagemumwobene schwert als zeichen der macht und des  
mutes blutorangen und tomatensauce ihre säure regt den ma-  
gen an gelegentliche spontane lachsalven von seiten der adre-  
nalin-verwöhnten massen wenn er die gegner noch schwärze-  
re gestalten reihenweise pulverisierte er stand in seiner hosen  
beine und schielte nach dem sonnenscheine niemand zu sehen  
niemand jedenfalls von bedeutung in dem komparsenknäuel  
und da von ihm als dem großen kurfürsten und heldendarstel-  
ler alle ein autogramm wollten kam er kaum vorwärts bitte  
wartet bis nachher leute! rief verzweifelt sein agent und das  
alles nur wegen anderthalb stunden lichtspiel-*kunst* zu sagen  
wäre übertrieben in der filmindustrie gehen die uhren schnel-  
ler bis er die hiobsbotschaft erhielt oje da musste er hin an-  
schwellende hyänenmotetten sofort nach bestattung seiner  
amme cajetania nofretete hyazinthe serenia segelt karl-ananus  
der große kühne schwere mit seinen sieben schwertern am  
land der circe vorbei lässt sich da er wie er meint ihre gesänge  
viel besser beherrscht als sie nicht ablenken von ihren verfüh-  
rungskünsten askese und männliches selbstbewusstsein kön-  
nen bekanntlich berge versetzen ignoriert alle anfragen klagen  
und befindlichkeiten seiner gefährten die auch mal gerne zum  
zuge gekommen wären was bedeuten ihm schon gefährten  
handlanger entfernte verwandte sprosse von nebenlinien un-  
tergebene befehlsempfänger nein dieser edle mensch kennt  
keine parteien söldner generäle kannibalen und zugelaufene  
hunde kommt alle her jungs alle mann dass wir bloß keine zeit  
verlieren in flensburgs förde werdet ihr massenhaft euren  
entdeckerstolz befriedigen können viel besser als was ihr je  
erlebt habt und alles zum sonderpreis oder auf pump nimm sie  
jetzt zahle später glaubt mir dieses prinzip funktionierte schon  
damals ausgezeichnet / du hast uns betrogen werfen wir dir  
heute noch vor um ein paar schöne stunden uns weggelockt  
mit leeren versprechungen sind wir hereingefallen einmal und  
nie wieder was sollen wir soweit elbabwärts? dir huldigen?

stramm stehen vor deiner autorität? / was eine streitmacht!  
sagt anerkennend schleswigus der dortige könig an dessen  
gestade sie möglichst unbehelligt umsteigen möchten in den  
allerneuesten viermaster zwar ward die haustochter (einer  
rosigen jugend zarte erscheinung von kammerzofen um-  
schwirrt fühlte sich einsam auf ihren strammen hinterwangen  
reifenden brüsten der könig sah's mit argwohn wie sie wahllos  
blicke umherwarf) bei der geburt dem ersten fremdling ver-  
sprochen der sie zu nehmen wüsste aber musste es gleich so  
ein dahergelaufener sein so'n grimmiger holzklotz mit seinem  
wenig vertrauenerweckenden gefolge dabei hatten die auf sein  
geheiß vor der ankunft alle löcher gestopft alle knöpfe ange-  
näht gemüse gedünstet falschgeld aussortiert ihre haare ent-  
laust und gekämmt pickel und warzen gepellt schultern ge-  
straft nägeln geschnitten alle verrufenen frauensleute unters  
achterdeck verbannt planken geschrubbt helebarden geölt  
stiefel gewichst und wehe einer macht ungefragt das maul auf  
schleswigus' tochter ja wenn sie nicht von der mutter eigen-  
mächtig knut dem vierten verheißen dem könig der dänen  
alles folgende wäre friedlicher verlaufen dichter und bänkel-  
sänger hätten weniger zu erzählen gehabt und die heutigen  
regisseure müssten sich eine andere arbeit suchen als immerzu  
alte dramen neu zu adaptieren

-ich kann verwegte schleswigus mir das nicht mehr mit anse-  
hen wie unsere tochter in ihrem trakte vertrocknet auch wenn  
sie viel auslauf hat und kommt auf faule gedanken wer weiß  
was die mit ihrer zofe ausheckt so widerspenstig ist das tö-  
richte ding karl aber weht der fahrtwind noch um die ohren  
und nennt nach glaubhafter auskunft unserer agenten ein gro-  
ßes reich sein eigen

geschickter schachzug um die schwierige schwiege doch noch  
zu ködern? eines hölzernen pferdes nachffff würdig nie von  
gehört östlich des rheines von einer unbedeutenden seitenlinie  
als pfahlsiedlung gegründet später als raubritter tätig hausten

die eltern in einem halbverfallenen schloss würde ich das nicht nennen hoch über verlotterten untertanen wie rom einst ein unbedeutendes kuhdorf auf mehreren hügelrn gewesen ist bevor aeneas dort aufräumte und nun führen alle wege dorthin -wer den rhein brauche frug sie der eine elbe habe?

es musste ihr erst umständlich erklärt werden in dero augen nichts als dollarzeichen blinkten dass weltläufigkeit kultur bildung wissen oder ein großes imperium sich mit geld allein nicht gründen noch verteidigen lassen geschweige vergrößern weil es gibt einfach zuviel anderes was das herz begehrt cf othello der mohr von venedig groß ist das universum der einbildung und auch die kunst platzt heute aus allen nähten und nährböden aber interessant! wer würde das bestreiten sorgt für den kitzeltrieb & betrieb jungfrauen bei den erstsemester ingenieurstudenten mehr als fünfzig prozent bei pädagogen zwanzig angehenden künstlern keine

er ist immerzu unterwegs mit gleitcreme gleitfahrzeugen und gleitsichtbrille und gehört wie er in interviews gerne versichert dennoch nicht zu denen die ihre position beziehungsweise prominenz frauen gegenüber ausnutzen bewahre! wie etwa jener notorische oscarpreisträger der schon zweimal folgenlos verklagt worden ist und dann mit links abgeordneter wurde stell dir das vor! das ist hollywood viele frauen haben ihn trotzdem gewählt durch seine filme bekannt wie ein buntspecht trotz diverser tötlichkeiten die eine immer kurzberockte unter den studioassistentinnen soll er mit seinen kräftigen armen auf einen kopierer gehievt haben und dann schwupps den knopf gedrückt spaßmensch der wozu die eile war sie geneigt zu sagen du hättest dir mit mir viel mehr zeit lassen können andere unangenehm überraschte waren so perplex dass sie sich erst hinterher in kleiner runde darüber aufgeregt haben nicht jede ist immer in stimmung und manche gleich nie wie manche seiner politikerkollegen schon schmachvoll erfahren haben von denen übrigens einige wenn die zeit ge-

kommen ist noch ganz gut hinlangen können weil in ihren wahlkreisen sind sie die primadonnen keinen fototermin lassen sie aus und zugleich ausgewiesene familienmenschen außer in jenen dringenden fällen wenn eine besonders feurige sich partout nicht abweisen lässt gelegenheiten haben die kerls karls von denen ein alternder feld- wald- und wiesendoktor nicht mal mehr träumt die frau muss einem zusagen das ist natürlich voraussetzung es gibt solche mit denen es geht und andere mit denen geht es eben nicht wobei mit dem älterwerden die ansprüche steigen während die zahl der gelegenheiten abnimmt bis irgendwann gar nichts mehr läuft

die urvölker waren natürlich wenig erbaut viele jahre hatten sie in ruhe ihrer privatheit gefrönt ohne einmischung von außen rentiere erlegt und fische geräuchert weil in der lausigen kälte gab es ja sonst nichts zu beißen sie hatten felle gegerbt beeren gesammelt und vielleicht auch das erste getreide gesät und geerntet von mammut waren sie auf damwild umgestiegen dessen gehörn sie mit feuersteinen zu harpunen und schneidegeräten verarbeiteten ansonsten viel pfeife geschmaucht den tollenden enkeln beim spiel zugesehen und den jungen weibern beim waschen und kochen auf den hintern *ich schau mal nach dem met wie's dem geht* und nun sollen sie plötzlich karl-rasmus-anussens stiefel ablecken zum fürstengeschlecht aber avanciert peu-a-peu die nachbarsippe ihre macht muss sie immer auf's neue verteidigen mit nie nachlassender brutalität in besatzungszeiten vorübergehend mal den lehnsknecht und eifrigen landvogt mimen bis sie endlich wieder allein an der spitze steht was kindern und Kindeskindern zugute kommt die im schutz einer burg begreiflicherweise besser gedeihen als unter felsvorsprüngen und faulenden holzplanken in slumbaracken oder provisorischen zeltunterkünften

damals war es ein kinderspiel konkurrierende clans komplett beiseitezuräumen aber soweit wollen wir es gar nicht kommen lassen karl und schleswigus sind zivilisierte leute legen vertraglich fest wozu ihnen gefährten und ratgeber raten zuerst bittet karl während er sich sicherheitshalber im hafen hinter sandsäcken verschanzt durch gesandte den schleswigus um aufnahme in sein reich und den schutz seines bündnisses dieser von soviel demut eines tapferen ritters geschmeichelt bewilligt das gesuch und liefert ihm die tochter zur gemahlin aus mit ihrer zustimmung? ohne? das weiß man heute nicht mehr so genau der regisseur sich seines spielraums bewusst hat hier kreativität bewiesen ganz im sinne der alten erzähler die auch immer gern etwas dazu erfunden haben und mit opulenten bildern ausgeschmückt so dass die nachgeborenen die sich mit geschichte etwas auskennen über so viel fantasie nur staunen können

dann die probleme mit der schwiegermutter und an dieser stelle droht die an sich plausible geschichte in ein kaum glaubliches ammenmärchen umzuschlagen auf jeden fall mit schrecklichen konsequenzen die auch die schwiege schätze ich mal so weder gewollt noch vorhergesehen hat knut der vierte erklärt schleswigus den krieg der sich vergeblich der kriegserklärung zu widersetzen versucht

-hörmal zu lässt er dem sauren ausrichten wir haben doch bis jetzt immer friedlich zusammengelebt alles geregelt gekriegt unter männern profitieren beide davon und als damals deine schweine meine wiesen verwüstet haben habe ich auch nichts gesagt

-hau ab soll knut geknurr haben wenn dein arsch dir teuer ist so sind könige nunmal wenn sie sich beleidigt fühlen können vor protz kaum richtig laufen geschweige denn klare gedanken fassen aber die untergebenen spuren komischerweise sind gewohnt jede hofdame herumzukriegen aber wehe eine schlüpft ihnen durch die finger dann sind sie krötig und mit



vorsicht zu genießen holen den knüppel doch wieder vor den sie jahrelang nicht gebraucht haben

und karl? der merkte schnell dass er hingehalten wurde du lässt mich bei vollem risiko auflaufen warf er schleswig vor und verschwand eine zeitlang im zeitzeichensumpf der grund warum wir ihn noch heute am hals haben lächelt von allen litfasssäulen und nach jeder vorführung bläst er zur podiums-diskussion

mit so einem dahergelaufenen werde er hat knut voreilig geglaubt ganz ganz schnell fertig ein städte- und meerebezwinger hoho! *der* doch nicht! geflohen aus seiner heimat weil sie ihm hilfloser schwächling und raubrittererbe das haus angezündet hatten und statt den wiederaufbau zu forcieren macht er sich feige vom acker

-keineswegs! entrüstete sich schleswig im chor seiner mannen herr über den vierwendischen kosmos deutscher nation werde jener einst werden warte nur ab

knut nota bene hat die querelen nicht überlebt zuerst musste er sich weit nach norden zurückziehen und hat dann wenn er schmollend und brandschatzend die küsten entlang segelte von karl kottkamps vasallen mehrmals prügel bezogen bevor es ihn vollends erwischte vor helgoland abgesoffen ist sein kahn wie unlängst von hobbyhistorikern bestätigt wurde keiner weiß wie die tochter das fand im ersten moment fühlt frau sich natürlich geschmeichelt wenn mehrere hinter ihr her sind wenn es aber überhand nimmt und sie sich vor prinzen kaum retten kann die sich allesamt als frösche erweisen kann sie leicht katzig werden und die frösche sind dann nicht zu beneiden und finden sich womöglich schnell mit dem kopf nach unten an der wäscheleine wieder an die wand geklatscht oder im siedewasser eines schnellkochtopfes aus edelstahl noch weiß ich was aus der zofe geworden ist die geben wir polyphem zur frau wäre naheliegend gewesen und eines odysseus-

im-geiste würdig der nämlich die idee mit dem pferd auch nur abgekupfert hat er soll ja heute inkognito in der stadt sein aber was heißt bei dem schon inkognito

von über dächermeeren her ein gleichfarbig mooshang hinten die festung des königs unübersehbar doch bedeutungslos in dieser neuen zeit fensterlos auch hingegen viel tausend luken hier unten wohinter schlagende herzen walten und schalten befriedigt elektrische herde und backöfen ein es flattern tauben vor vergatterten sims es verrauchte mit knorzigen ästen im ewigen dämmer ein leidender baum fenster möchten geöffnet sein es schwitzt wer hier unterwegs ist den rucksack geschultert aus welchem in winzigen fäden nesselsaft rinnt das bündel geschnürt nach gescheiterter ehe drückt dem verlassenen schmerzhaft ins kreuz über der gasse sind rissige decken zwischen balkonen gespannt weinrot mit schwer-schwarzen lettern beschriftet immer dieselben stereotypen seit vielen generationen grüßen im nebligen dunst echsen und automobile vor den verwitterten mauern ornamente florentinischer indianischer orthodox-dorischer oder sonstwie nachgeahmter fresken vor jahren von kleinen chinesinnen mit verve zusammengeklebt kein mensch beachtet sie noch in ihrem schaurigen schattenverlies so geht es zahllosen künftlern nur wer zuerst kommt wird nachgespielt und reichlich begafft und wer sich in alle kulturbeilagen hineindrängt dessen seele wir bald zu kennen meinen wie unsere westentasche im bewusstsein der menschen viel platz er nimmt ein

-häng doch bitte sagt die prinzessin deine dreckwäsche woanders auf am besten auf's brückengeländer

-wer will schallt es empört zurück auf einer baustelle seine wäsche denn trocknen auf rostigen trägern und ausgesessenem speckstein?

aufgeht der vorhang der wöchnerinnen leinen liegt auf karthagos glänzendem mobiliar mit römischen ziffern bemalte pap-

pen sind vor alle gefährlichen kanten gespannt kein soldat soll daran sich stoßen und auch sonst kein despot noch zum tode verurteilter noch rebell nicht weil männer hier vortritt haben in kottkamps revier

von der bühnen hintergasse spaziert der kaiser und erste bezirkbürgermeister früher kurz auch soldat sanierungsbeauftragter anwalt des staates kaiser karl kottkamp

KKK hier in meinem stadtteil wo ich kein exterritoriales terrain dulden werde (zu schleswigus:) du aber lässt sie gewähren jeder darf tun was er will das schicksal der menschen ist dir egal die kleine hier zum beispiel in was für eine dreckige brache sie ihre wäsche muss tunken (zum publikum:) mon capitale ce moi - la cité universelle & wird es ewiglich bleiben knut schneidet eine grimasse

KING KNUT glaubt ihm kein wort des kaisers tage sind gezählt auch wenn die kaufleute zaudern und sich am liebsten nicht festlegen würden bald wird er abgewählt ein herrscher ohne reich doch mit vielen allüren

kottkamp schüttelt heftig den kopf

KARL KOTTKAMP auf lange sicht seid ihr alle tot und vergessen ich aber werde in den geschichtsbüchern stehen alons! ihr männer und frauen die ihr mich bewundert als retter des vaterlandes aus verdrießlicher armut habe ich euch errettet wer ward ihr denn? und wo ward ihr? orientierungslos treibend im meer der bedürftigkeit und geistigen armut nun aber tanzt ihr durch meinen palast

SCHLESWIGUS wo ist denn dein palast? nichts als wasser sehe ich hier

WIR SIND IM BESITZ GEWISSER ERKENNTNISSE A  
PRIORI UND SELBST DER GEMEINE VERSTAND IST  
NIEMALS OHNE SOLCHE

was braucht der lange? diese automaten heutzutage kann keiner bedienen so kompliziert sind die! aber dass einer so lange braucht? tourist wahrscheinlich der sich nicht auskennt ohhh nei-iin! jetzt kommt er an - na dann eben ohne fahrschein

muckenbarth besteigt den bus stadteinwärts linie sechs-null-eins es ist ein friedvoller tag kein schimpfender fahrer keine hingelümmelten rowdies keine sich streitenden pärchen noch kaugummis klebend auf sitzbänken stattdessen ein älterer herr der seiner dame in wohlgesetzten worten etwas erklärt und sich selbst darin völlig zurücknimmt ab einem gewissen alter sind wir alle rücksichtsvoll und grundehrlich keine schummelleien mehr diebstähle gar oder seitensprünge bewahre! alles was uns vormals spaß gemacht hat versagen wir uns aus ein-sicht oder weil die nerven nicht mehr mitspielen siehe die eine schauspielerin die es früher ganz wild getrieben hat in den klatschspalten jede woche sah man sie mit einem anderen oder so in dem rhythmus geht ja bekanntlich drunter und drüber in der branche vor und hinter den kameras weil sie a besser aussehen und b ganz andere kommunikationsstrategien beherrschen mit denen sie einander umgarnen doch heute will sie davon nichts mehr wissen lieber 'n öden langweiler als 'n schmissigen poussierstengel empfiehlt sie ihren töchtern sowie potentielle geschlechtspartner vorher genau unter die lupe zu nehmen nicht mit jedem sofort in die kiste zu steigen verzichtet lieber! lasst die finger von grobianen flegeln schmutzfinken und egoisten die nur ihren spaß wollen guckt euch den mann vorher genau an! wir frauen mögen keine lautstarken selbstgefälligen ichhaberechtfertiger schon gar nicht wenn uns des langen und breiten wohlfeile entschuldigungen angeboten werden erst im alter sind ehapaare aufeinander angewiesen wie siamesische zwillinge nur der junggeselle bewahrt sich seine souveränität und stärke die greisin hebt eine faltige wachsbleiche hand und gähnt - hat er oder hat er nicht? und ob altersweisheit dabei eine rolle spielt?

früher stand da das postamt was hatten sie daraus gemacht! alles zugebaut mit neuen bürotürmen in denen serviceagenten rund um die uhr ihre dienste feilboten und schnittige rutzmoser nachff in unübertroffener bestzeit unterstützt von den renommiertesten gartenbüros beete bänke und springbrunnen anlegen ließen wie geile kleine kläffer hingen sie an seiner hose und als er gegen sie angehen wollte (nach dem motto *jetzt aber schluss*): pustekuchen! er hatte seinen kredit vor gericht und auch andernorts durchweg verspielt da half auch die erklärung des neuen verteidigers nicht: sein mandant bemühe sich eine wende in seinem leben zu vollziehen weg vom schnellen geld hin zu seriösen geschäften - wenn man ihn nur liebe

-genau darin liegt das problem mir sind die hände gebunden bevor sie nicht durch ein ganz normales privates insolvenzverfahren beweisen dass sie es ernst meinen mit ihren betueerungen sagte der vorsitzende sie müssen sich damit abfinden dass ihnen der ruf des bankrotteurs voraus- und auch noch lange nacheilen wird bis ins greisenalter womöglich

-wenn ich überhaupt so alt werde bei dem psychoterror mit dem man mich überzieht

-das haben wir nicht gehört sagte der richter als streitwert sei *pffffft* allenfalls ein betrag im unteren vierstelligen bereich denkbar ja wusste der mann überhaupt was rutzmoser verloren hatte

anscheinend nicht denn er machte sich nach einem kurzen wehmütigen blick auf dessen frau skrupellos über die ekligen innereien her zunächst drückte er den pfeil *auswahl* derjenigen optionen die er zu ändern beabsichtigte anschließend drückte er panikartig mehrere male den gegenpfeil und dann bloß nicht *ok* um die fehler nicht zu speichern nochmal druckste er am pfeil diesmal leuchtete die diode wenigstens dann markierte er die option *programm* anschließend drückte er *n* nein groß *n* um die nummer auszuwählen unter der er

einen lieferkanal vermutete lieferkanäle waren normalerweise nicht das problem davon gab es genug offen oder versteckt nach auswahl der option *system* drückte er optimistisch wieder pfeil der suchlaufvorgang konnte länger dauern wissen wir kennen wir schon trinken kaffee zwischendurch und die soft skills über's an der holdingkonstruktion verzweifeln nicht zu kurz kommen lassen! die juristischen feinheiten klimmzüge und klimaerwärmungen wären nun abgeschlossen glückwunsch! er achtete darauf die lüftungsschlitze nicht abzudecken durch wärmeaustausch in den fluren und stockwerken entstand wie er sehr wohl wusste eine beständige luftzirkulation dabei werden staubpartikel teppichfasern hautschuppen und so weiter angesaugt diese lagern sich über die jahre in den lüftungsschlitzen ab und verkürzen die lebensdauer eines bürogebäudes also lieber regelmäßig von fachleuten entfernen lassen auch wenn der ein oder andere stöhnt weil wir uns abfindungen heutzutage eigentlich nicht mehr leisten können die option *extras* im menu *grundeinstellungen* erlaubte ihm dem extern angeschlossenen dickfeld einen decknamen zu geben hierzu ging er wie folgt vor: nach auswahl von *extras* drückte er *pfeil* und dann *plus* um die eingangsquelle auszuwählen der er einen namen verlieh zum beispiel a unten zwei für alles was von hinten angeliefert wurde sowie a unten drei für alles vordere mit der option *ausgang* im menu *weitere grundeinstellungen* wählte er die hinterbuchse aus um das von der externen quelle übermittelte informationssignal verarbeiten zu können da das neue kabel über einen smartlink verfügte überlegte er es sich bald anders und wählte *nein* um die alten funktionen zu annullieren obwohl die automatische feinabstimmung aktiviert war ließen sich die restlichen vier blöcke nicht durch zweimal *ok* klicken freigeben also versuchte er es mit der option *ah-ef-te-eh-er* (pfeil und dann gartenzaun) erst am schluss las er die warnung im amtsblatt der r t p9 verfügung 50 seite 16903 vom mai letzten jahres die die in amtsblatt 25

des bppt auf seite 31333 bekannt gegebenen und für notwendig erklärten sicherheitshinweise ersetzt er hielt sie gelinde gesagt für überflüssig obwohl sie nun wiederum auch kein problem darstellten wir erfüllen schon lange die weit strengeren normen der eppv die alten amtsblätter können also getrost geschreddert werden selbst wenn sie gerade in einer besprechung sind oder wollen aus anderen gründen nicht gestört werden können sie sich ganz auf uns verlassen unseren anruf nach zweimaligem drücken der tastenkombination *scrollbar plus* auch zurückweisen oder durch eine kostenlose fernvorabfrage in die warteschleife gehen manche einstellungen sind gegen unbeabsichtigtes oder unberechtigtes ändern durch eine pin geschützt wir haben es nämlich schon erlebt dass sich technisch für versiert haltende laien und sogar blutige anfänger in den secureserver eines blühenden technologiekonzernes einloggen niemand möchte wissen was die da angerichtet haben im auslieferungszustand ist daher die vierstellige pin auf die letzten vier ziffern ihrer kontonummer eingestellt ein akzeptables risiko wie wir finden um es unseren kunden nicht so unbequem zu machen wie manche konkurrenten bei denen in solchen fällen gleich eine servicekraft anrücken muss um das turnusmäßige audit durchzuführen und die gewünschte schutzwirkung zu erreichen sollten sie die pin so schnell als möglich umstellen mit magnetkarte oder unserer hauseigenen software *bio-k pro suite* siehe zubehörpreisliste nicht dass jemand auf dumme gedanken kommt merken sie sich bitte die geänderte pin gut denn eine rückstellung in den auslieferungszustand kann nur kostenpflichtig auf dem servicewege durchgeführt werden die pin ist im basismodul gespeichert und gilt für alle teilmodule sie können allerdings jederzeit teilberechtigungen an besonders vertrauenswürdige mitarbeiter vergeben jeder versuch diese sicherheitsvorkehrungen zu umgehen landet automatisch im polizeigewahrsam wo rutzmoser nachff in hellem ambiente hastig zahlen zusammenrechnet und

steuerschlupflöcher ausbaldowerten war jener früher sein eigener herr wenn ich doch! nur noch einmal! bedauerte er sich in jener dunklen kammer wie eine grabhöhle so dunkel war das teakholz soll was hermachen obwohl sie von insolvenzen was verstehen keine frage ruhige ausgeglichene geistesarbeiter die das letzte stück kuchen lieber für sich behalten als es mit anderen zu teilen

## IST DAS SCHICKSAL FRAGTE SICH DER DOKTOR ENTSCHLOSSEN DIESER FRAGE NACHZUGEHEN

buntes plakate mit fußballstar wie heißt er doch alle kennen seine nase ex-militärspporter u1 bis 6 wo der gebührenzahler nicht blecht schwitzt die sportförderung etwas aus oder das verteidigungsministerium fahrräder verstopfen den gehweg mensch los ist was hier! und autos wir fahren solange wir leben fahren wir entfliehen in geleasteten karossen unserem glücklosen schicksal solange der sprit eben reicht ein ewiges hinfahren ist das leben karl wäre ausgestiegen ich bin mir ganz sicher der wahre philosophenkaiser braucht kein gefährt auch größere strecken geht er gerne sinnierend zu fuß ja wenn wir früher zu längeren reisen aufbrachen machte sich keiner 'n kopf freuten sich alle und abends ging's rund erlebnisurlaub hieß das die kleinen lämpchen leuchteten wie glühwürmchen leise waren sie schnurrend leise obwohl ich hab's immer mit einem lachenden und einem weinenden auge gesehen

*keine drogen baut euch auf mit lugifox* auch hier und im klein aber farbig gedruckten bestätigt der gesundheitsminister dass es sich um einen gesetzlich erlaubten muntermacher handelt gaaaaanz harmlos soundsoviel hydroxy und steroid und protosom und arbitat und thebasin und carboxy und furamin und aldehyd und tropinon und quinolin und allophan und cytosin und dia-tria-tetrazin liest eh keiner nicht halb so gefährlich sage ich mal wie kleinkredite mit ihrer sozialen



sprengkraft oder schießsportvereine gegen drogen auch sie und wehe wir erwischen einen für den kann es leicht brenzlich werden in'ner diktatur hat man die junkies natürlich besser im griff bauch rein kopf ab und alle ordnungsfanatiker zufrieden noch jahrzehnte später hochgelobt für ihre konsequente nulltoleranz politik wie man das heutzutage nennt wird auch nicht soviel inhaliert unter der diktatorenknute oh wenn sie uns doch zufrieden ließen! politik beeinflusst massiv das leben sogar das ungeborene wird in mitleidenschaft gezogen wenn ich nur an all die mutterkreuze denke oder an herodes und die massen der glücklichen befehlsempfänger die keinen schritt allein tun können ohne die befehle ihres herrn und meisters der seine süßen klebrigen spinnennetze überall aufgespannt hat unsichtbare strippen an denen sie hängen und manchmal auch stranguliert werden genau wie an ihren genen die ebenfalls ein ziemlich unkontrolliertes eigenleben führen immer neue eiweißprozesse anstoßen die sie bewusst gar nicht wahrnehmen die aber alles steuern liebeskummer hass potenzneid wie auch ihre reaktionen auf kränkungen stress und amtliche mitteilungen der alltag ist gleichfalls ein großer strippenzieher meist ist man so in seinem trotzt gefangen dass man nicht mal auf den gedanken kommt sich staatlichen oder sonstigen anweisungen zu widersetzen und nur ganz selten wenn man sich etwas in den kopf gesetzt hat möchte man doch auch einmal wollen dürfen gerade in unruhigen zeiten greift jeder gern in die vollen auch früher hätten sich viele lieber betäubt bin ich mir sicher bei den zuständen aber da hieß es rabotten keiner konnte sich einfach entziehen jedem wurde bildlich gesprochen eine schaufel in die hand gedrückt und dann abmarsch aktionismus pur wir wissen ja wie es endete vorteil der demokratie dass man innerhalb gewisser grenzen sich ausleben kann die größten freiheiten hat der reiche und mächtige okay das ist eine binsenweisheit und zugleich ein schlechtes beispiel denn macht korrumpiert und geld macht die leute gefü-

gig viel schöner sind die kleinen freiheiten die man sich herausnimmt sich ausklinken einfach mal blaumachen und die beine baumeln lassen wie ich heute - nicht wie manche kollegen: immer nur arbeit und geld verdienen sogar am wochenende wenn's drauf steht und dazwischen wird sich als ausgleich ein sportflitzer gegönnt zwei wochen urlaub im jahr und dann muss es gleich australien sein aber wehe etwas geht dort nicht nach plan hochgradig zwanghaft ist das und garantiert nichts für einen wie mich

da hinten: manche halten das für stil, immer mit krawatte rumzulaufen unheimlich wie die leute sich zusammenreißen könnte ich gar nicht wenn mich etwas kneift oder mir ist zu heiß krawatten sollen ja schlecht für die blutversorgung des gehirns sein eine erklärung warum in der wirtschaft soviel mist gebaut wird gut ich will nicht sagen wer kunden hat und etwas verkaufen will ist auf seriosität *und* tricksen mitunter angewiesen obwohl: *zu* geschneigelt ist auch nichts da wird der kunde misstrauisch

was der wohl vorhat? schon grau tonsuriert und trotzdem zackig wenn ich diese mit großen aktenkoffern durch eine erdrückende welt eilenden gestalten sehe kann ich mir derartige leistungen gar nicht vorstellen unter einem manager-pionier stelle ich mir etwas anderes vor die meisten reden nur statt zu handeln und setzen das mit arbeit gleich auch ich bei neunzig prozent der patienten ist das völlig ausreichend die hormonbestellung darf ich nicht vergessen sonst steht sie nächste woche wieder auf der matre diese leute die nichts haben aber ständig zum arzt rennen die einen wegen jeder kleinigkeit behelligen so dass man die wirklich kranken warten lassen muss wenn die ihre arztbesuche selber zahlen müssten würden sie viel seltener kommen sollst mal sehen sie quatschen einen voll wollen bemitleidet werden bis die sprechstunde um ist aber nicht mit mir knappe info und fertig

mang tretter plamers leder wipf fischer & mücom metzger & betzner ka-kauf bartu texxt-villanis ein neues café und die last-chance-apotheke hier ist wahrlich alles vertreten links kohlen und dr-märtens-polsterschuh valleverde atlanta-teahouse-and-steaks tabakladen silbergalerie leerer lauer laller lava scherer schauriger saurer saller und ein taxenstand endlich! den touris tun schon die füße weh und nur wer eine auslage wie diese ins auge fasst traut sich anzuhalten schlagzeug flöten edle gitarren notenständer alles ohne elektronik wie solche händler sich halten können was die wohl für mieten zahlen dann eine kunsthandlung macht mehr her für betuchte-re kunden stimmen und stimmung gedämpft wie in einem museum haben mehr geld als die jungen meist gemessenen schrittes verfolgen sie ihre ebenso egoistischen interessen der chef höchstpersönlich präsentiert seinen landschaftsbilderbestand häufig aus nachlässen den schrott würde ich mir nicht ins wohnzimmer hängen nicht mal als geldanlage horten und alles untergebracht in dem schon in die jahre gekommenen multifunktionshochhaus unten die läden darüber büros ganz oben wohnungen wer will hier wohnen? wo tagsüber nur die geschniegelten trawler entlang segeln und perspektivlose berber auf ihren ledernen wüstenschiffen was die sich versprechen? in dieser wohlstandsoase und sich nicht blöd vorkommen fühlen sich wohler auf'm haufen zwischen regenrinnen-rohren und starkstromkabelrollen stehen und warten woche für woche sie warten und warten - auf was?

termine und ankündigungen des handelsblattes hinter glas wozu? täglich neu die kurse ob hier tatsächlich mal jemand anhält und nachliest? wandeltreppen nach oben rauchglas oder spiegelglas marmor oder teppiche das waren einst die fragen solche bürojobs wer findet denn heute noch arbeit? schwere zeiten auch für rechtsanwälte und co unsere firma ist ein international tätiges unternehmen im bereich der innovativen designorientierten staubsaugerbeutel metallfräsen kompressen

klonierung und fremdbefruchtung für den professionellen wie auch den privaten bedarf bestens etablierte expansionspolitik präsent in über hundert ländern was kann ich für sie tun? die hiesige geschäftsstelle ist nur ein kleiner ableger keimling von etwas viel größerem im sinne unserer geschäftspolitik der sich jedoch bei entsprechender nachfrage in zukunft prächtig entwickeln wird können sie gift drauf nehmen unser komplettes knowhow ist daher im moment nur virtuell verfügbar wenden sie sich an den herrn auf dem bildschirm ihm sollten sie sich anvertrauen wir richten uns ganz nach ihren geschmacksknospen unter den gesichtspunkten von effizienz wirtschaftlichkeit und kontrolle wird der dienst am kunden ganzganz groß geschrieben lieber eine frau? bitte auf den button links unten klicken nur nicht so zurückhaltend! der kunde ist könig! trauen sie sich! bedienen sie sich aus unserer reichhaltigen angebotsschatulle! die schatulle errötet blinkt schimmert szintilliert und opalesziert in alle richtungen das video macht was her muss ich zugeben das kunstgewächs sieht schärfer aus als seine realen vorbilder wenn nur das ambiente nicht so grau wäre grauer als grau: grauer himmel graue mauern fenster bildschirmrahmen graue türen und gesichter der passanten mag auch am aufkommenden regen liegen so war das wetter damals auch unheimlich schwül oben am himmel kreischten die möwen ihre pompösen düsen vauchten wolklang über dir ein schutzschild aus silbrigen sätteleits unsichtbar eindrucksvoll kreisum jahre jahrzehnte zen um zentimeter analysiert keinen schritt kannst du armes huhn tun ohne gleich verfolgt und getötet zu werden

er zwang sich an etwas anderes zu denken den fernsehfilm von gestern abend und als ihm das nicht gelang an die letzte ziemlich unerfreuliche sitzung der lokalen gesundheitskommission immer viel arbeit und ärger auch noch falls jemand meine äusserungen weitertratschte ich weiß nicht warum ich mich immer so hinreißen lasse und überhaupt noch dahingehe

wo ich auf schritt und tritt an die niederlagen der vergangenheit erinnert werde

er reckte sich und sog die ozon geschwängerte stadtluft mit voller inbrunst ein zog dann mit elegantem schwung an einer alten dame vorüber und erreichten es mit brunners hilfe tatsächlich ihn noch einmal breitzuschlagen nur ärger und viel arbeit nix als arbeit bedeutete diese zusage so beeinflussbar bin ich muss man sich mal vorstellen nicht lernfähig wo andere längst kapiert hätten wo der hase langläuft und dankend ablehnen würden mit verschränkten armen die eine als die während der talkshow auf die zustände in ihrer firma hingewiesen hat das heisst wie da 'geforscht' wird ist gleich entlassen worden ruckzuck wegen geschäftsschädigung unmöglichkeit zukünftig gedeihlicher zusammenarbeit störung des betriebsfriedens die zeiten sind vorbei wo sowas als zivilcourage bewundert wurde ich meine wie sie vorher gebarmt haben der pharmaverband hat ununterbrochen gejammert und bei dem interview stellt sich heraus die haben nur ganz geringe aufwände nicht schön die außenwirkung wirklich nicht und wenn dann noch die internationale presse wind davon kriegt und die verräterin auf ihr schild hebt und der kurs der muttergesellschaft bricht ein wegen der drohenden streichung staatlicher zuschüsse kann ich mir vorstellen wie die lokalen statthalter in panik geraten manager wär nichts für mich nein danke genau wie wenn ich eine großpraxis hätte ständig kreide müssen die fressen und haben nur noch ihr konto im auge

scheiben vermilchglast: kein schild was die da wohl machen? an fahrrädern vorbei allesamt rostig die besseren stehen zuhause im keller sieh an! wenn eine firma reputierlich ist stört chaos im schaufenster keinen mit optimismus lässt sich wachstum schaffen denn die angeschlossene medienagentur mit vielfältigen internationalen aktivitäten auf den gebieten der zukunftsprognose und systemberatung kann einmal losge-

lassen aus dem nichts stampfen konzentration synergie ergonomie zuversicht das gesamte sykbito-plasmotische vieleck und bringt mich auf jene schlecht geführte schule für management hätten ihre eigenen studenten machen lassen sollen wäre billiger gekommen als im moment der krise und des absturzes externe berater einzuschalten und eine controlling stabsforce einzurichten

direkt vorbei an den kohleträgern: kreuzen mit kaputten kreuzen meinen gehweg kohle ist momentan die billigste energiequelle aber unbequem zu heizen wer tut das heute noch? die säcke sind bestimmt nicht ohne fast wie zement in verschlissenen pullovern malocher verdienen am wenigsten sind froh überhaupt arbeit zu haben solange der rücken noch mitspielt *um den kontinuierlich steigenden anforderungen weiterhin in vollem umfang gerecht zu werden suchen wir eine überzeugende persönlichkeit (m/w) die als senior manager investor relations all time smirring squirring spirring spinning swithering hand waving and rotating äußerst interessante und anspruchsvolle aufgaben übernehmen möchte* so wie die das anpreisen muss etwas faul daran sein hinterher sitzt du in deinem loftloch und kommst nicht mehr raus aus der tretmühle vernünftige leute bewerben sich auf so einen geschraubten käse nicht und selbst jene unglücklichen geschöpfe die sich zuhause dauernd ein 'such dir erstmal arbeit' anhören müssen halten hier instinktiv abstand *zudem wird ihnen neben der allgemeinen kontaktpflege auch die inhaltliche vorbereitung unserer roadshops obliegen* hört sich an wie ein rodeo jahrmarkt oder so *wir pflegen in allen dependancen einen unserer muttergesellschaft entsprechenden verhaltenskodex und redestil* geschliffen mit gelegentlichen ausflügen ins volkstümlich cowboyeske bleibt sehr laut ungesagt - das sind die schlimmsten die die leute in ein psychisches korsett zwingen wollen

der doktor hält inne weil er plötzlich erkennt dass in dieser ganzen großen welt das gesagte und das nicht gesagte streng voneinander geschieden sind mindestens so wie die jasager von den neinsagern und dass der sinn des lebens darin besteht andere mit seinem geschwafel so zu beeinflussen dass sie bereit sind einem jede arbeit abzunehmen und das eigene leben so bequem wie möglich zu gestalten hier beißt sich die katze zwar in den schwanz doch wer sich schon in alten zeiten zu einem schwarm gezählt hat in dem sich die flugrichtung jedes individuum höchtens um kleine drehungen von der bewegungsrichtung der anderen unterscheidet kann ein solches angebot nicht missverstehen *komplexe sonderaufgaben werden ihr tätigkeitspektrum abrunden auf den anstehenden langstreckenflügen können sie es sich in der business class bequem machen* man hat herausgefunden dass die leute in zeiten wirtschaftlicher prosperität öfter freiwillig die arbeit wechseln jobhopping nennt man das dem boss die meinung geigen und dann absprung denn eine gewerkschaft die einen auffangen würde gibt es schon lange nicht mehr nur noch monaden die gern zurückkeilen würden du hast mich lange genug genervt bis zur grenze und darüber hinaus mit deinen läppischen nörgeleien vom zwischenmenschlichen ganz zu schweigen die chemie hat nicht gestimmt blieb mir nichts als alles schweigend herunter zu schlucken ganze abteilung adtschüss ihr könnt mich mal - problem nur wenn man ein arbeitszeugnis benötigt in der neuen stellung ist die ernüchterung um so größer das neue entpuppt sich meist als das alte wie in anderen bereichen des lebens auch

abfalltonnen in reih und glied und die hecke ordentlich gestutzt

-das mindeste was ich tun kann sagt der pächter ich achte genau auf streifen und auf die markierung wenn nur eine schiefsteht was sagt der kunde denn dann?

aufrecht steht er da den daumen gemütlich am blaumann zigarre im mundwinkel wie weiland guevara anzünden darf er sie nicht

-zufrieden sagt er zufrieden bin ich auch mit 'ner kalten brasil insgesamt zufrieden niemand soll mir hinterher etwas vorwerfen oder nachsagen können

-wenn sie ihr kind schon auf dem gymnasium lassen wollen dann auf eigene verantwortung hat die klassenlehrerin zu seiner frau gesagt und dass bei jens eine berufsausbildung das gegebene sei

die lehrer haben es leicht wer sein kind auf die höhere schule schickt handelt auf eigene gefahr eine lehre ist auch nicht zu verachten und kommt meist viel billiger der grundschullehrer hätte uns warnen sollen und hat! aber nein es musste partout das gymnasium sein

*ja gibt's denn das gibt's doch nicht!* die tauschen schon wieder die preistafeln aus was habbich gesagt sie sind schon wieder zugange! ziehen uns tipp und schwupp unsere sauer verdienten groschen ausse tasche

-die preise werden woanders gemacht sagt der pächter und lässt sie mit seifenschaum säubern seine weithin sichtbaren leuchtdiodenagglomerate von den konzernen und ölscheichs und in der steuerabteilung des finanzministeriums

steuern? der staat will auch leben und die saudis wenn mal die ölquellen leer sind was machen die dann? nur sand und wüste ohne den hauch eines modernen gemeinwesens sitzen sie in ihren heißen zelten oder betonsilos und merken sie sind vom westen betrogen worden was sie einst an aktien und anteilten hielten ist jetzt altpapier außer wer glück hat gibt's auch! dynastien von aktionären die still und anonym im hintergrund agieren den mehrwert einstreichen und sich nur selten in der öffentlichkeit zeigen doch den namen kennt jeder stellt man sich wer weiß was drunter vor auch dem pächter geht's prächtig an jedem cent teuerung verdient der mit nirgends hat mir



meine tante mal erzählt kusine meines vaters genaugenommen halbkusine der mann war alkoholiker immer gut drauf immer zum scherzen bereit immer gleich einen eingeschenkt wenn wir bei denen zu besuch waren benzin und promille im blut bis er mal ein kind fast totgefahren hätte oder ganz ich weiß nicht mehr genau wieviele jahre ist das schon her damals hat er die konzession verloren und die tante musste sich ins firmenregister eintragen lassen um die klitsche weiterführen zu können war nich' so'nn technoshop als wie sie heutzutage daherkommen und trotzdem hochprofitabel niemand hat sie gesagt verdient so gut wie wir selbstständigen das ist ja das tolle an unseren aktienmärkten da ist nichts statisch nichts bleibt wie es ist und das eröffnet die allerschönsten ertragsaussichten nicht nur einmal oder eine woche lang nein es gibt fast immer etwas zu verdienen man muss nur genügend auf zack sein

sie war ein munteres tantchen irgendwie lebhafter als die anderen verwandten ihre laute schrille stimme mit der sie uns kinder immer ein bisschen erschreckt hat schiebt sich in viele meiner erinnerungen es ist die stimme die von einem menschen übrigbleibt was er sagt oder nicht sagt der mann ursprünglich kraftfahrer hat sie viel allein gelassen da hatte sie zeit über einiges nachzudenken und papa pflegte solche kontakte fast jedes wochenende ging es zur verwandtschaft später verlor ich sie aus den augen ohne ein schlechtes gewissen zu haben ich bin eben anders als er setze andere prioritäten für verwandtenbesuche viel zu beschäftigt das war schon früher so in der studentenzeit als wir manches hohelied gesungen haben und gemästet wurden mit dem fleische fremder götter dann kam karin die mich derart mit beschlag belegt hat dass für die verwandtschaft gar keine zeit mehr blieb es ist nun einmal so dass man sich mit fremdem blut mischen möchte möglichst oft und viel statt mit altbekanntem seine kräfte zu vertun wer früh anfängt hat auch insgesamt mehr spaß am

leben andere mögen das anders sehen ich bin froh sie damals kennengelernt zu haben meine kusine und sandkastenfreundin wollte ja nicht kühl und abweisend ab einem gewissen alter wich sie mir aus denn eins wusste sie bestimmt und hat es mir auch nachdrücklich zu verstehen gegeben: mit dir nicht! nicht mal spielchen

der kleine muckser scrollt mit jetzt schnelleren kürzeren schritten über die brunnenstraße richtung rödingsmarkt angenehm wenig verkehr und noch weniger fußgänger an allen häusern reklametafeln *keine drogen lugifex schöne maid* und waidwund der blick wo sie die immer auf tun eine art menschenhandel ist das bei dem solche frauen mit dem älterwerden immer den kürzeren ziehen

papa ging die verwandtschaft über alles er hat samt seinen eltern immer den kontakt gehalten küsschen hier küsschen da obwohl sie nicht gut behandelt worden sind krumme touren bei der aufteilung des großmütterlichen erbes ich bin da anders es sind wohl die gene des anderen großvaters der nachdem ihm sein erbe vorenthalten worden war so dass er in der wirtschaftskrise zeitweise vollkommen auf dem trockenen saß kein wort mehr mit seinen geschwistern geredet hat ich weiß auch nicht warum sich diese machenschaften in unserer familie so häufen

-pellt euch aus setzt euch erst mal hin macht's euch gemütlich ich hab extra 'n guten schnaps besorgt dem anlass entsprechend

wie auch sie sich ins zeug geschmissen hatten wenn man schon sein erbe verdummebutelt dann wenigstens stilvoll wobei gut viel hatten sie nicht zum ausstaffieren außer ihrer bauernstola mit der sie im fuchsroten satinsofa versanken großtante elfriede genauso laut wie ihre tochter hat es mit ihren fünf kindern im leben nicht leicht gehabt und meinte wohl sie könne das land besser gebrauchen als die nicht halb

so fruchtbare verwandtschaft mit stürmisch lautem hallo beruhigte sie die

-was wollt ihr ein deal unter freunden geht die welt nicht von unter habt ihr den roggan schon drin? schön trocken dies jahr und wird bestimmt eine gute ernte

-die katinka macht uns sorgen sagt oma mit ihrem sehr persönlichen verhältnis zur einzigen kuh sie gibt nur halb so viel milch wie gewöhnlich

-und des honigs neue schleuder? - unser vadder interessiert sich auch brennend dafür nich vadder? sitzt nich so förmlich ist doch kein strafverfahren wer will denn streit und unfrieden? sagt selbst der bürgermeister: neun sechzehntel watt soll datt denn? kommt sonz ünn use ganse dorp nich voa ein ungueter zustand dem wir abhelfen wollen mal ehrlich mit dem land könnt ihr doch sowieso nichts anfangen sandiger boden und müsset auch dauernd kilometerweit fahren

-auch noch sagt oma damals ist sie noch jung

-dagegen geld kann man immer brauchen und wenn man es auf die hohe kante legt oder ein kräftiges wagenpferd kauft

-seine frau habe etwas von fünfhundert gesagt wagt mein großvater sich vor

-ein stolzer betrag erwidert elfriede nach einer bedeutsamen pause mehr sei auf keinen fall drin ihr wisst ja wie schwierig die lage momentan ist

sie gucken sich an alle gegenseitig verhandeln ist nicht ihre stärke

-so hier dürft ihr unterschreiben kurz und schmerzlos

sie hätten die zweifel vorher haben müssen vorher zum anwalt nicht wenn es zu spät ist und alles liegt bereits beim notar versiegelt und wasserdicht

-nein sagt elfriede unterschrieben ist unterschrieben

-nichts zu machen der anwalt

den pflichtteil nach dem einheitswert auszahlen lassen: eigene blödheit mag er gedacht haben kurze beratung kost euch mal

nichts ich will arme und blauäugige nicht zusätzlich schröpfen sind ohnehin gestraft genug mit herablassung gutes tun so sind manche akademiker bei entsprechender laune zu denen ich heute immerhin auch gehöre so klug war papa mir eine gute ausbildung dringend ans herz zu legen denn die fünf-hundert waren nach der währungsreform ruckzuck nichts mehr wert dass ich es besser habe wollte er unbedingt ich bin damit weiter gekommen als die vielen nachkommen der tante die sich auf der geerbten scholle mittlerweile gegenseitig auf die füße treten wer land besitzt will sich auch fortpflanzen einer inneren unruhe folgend die die im überlebenskampf erfolgreichen seit anbeginn der zeiten ankommt und sie zur vorherrschenden gattung auf erden gemacht hat dass sie sich immer wieder selbst zerfleischen nimmt man in kauf und fragt sich auch nicht wozu dieser kolossale aktionismus gut sein soll irgendwann liegt man ohnehin unter der erde wie tante elfriede die heute genauso still ist wie damals meine großeltern sie haben sich noch jahrelang insgeheim über sie geärgert ohne sich jedoch samt ihres sohnes das geringste anmerken zu lassen

-habe ich schließlich als kind mit gespielt sagt papa zu mir kann und will ich nichts gegen sagen

was der rast mensch! mit dem möchte man nicht kollidieren!

unverantwortlich wie sich manche leute im verkehr benehmen

-halt dich grade junge hat mich der andere großvater bei jeder gelegenheit angeherrscht

wie man ihn um sein erbe gebracht hat? keine ahnung / guck hier das testament vom uropa unterschrieben du gehst leider leer aus und das als ältester sohn / nachdem sie ihr ziel erreicht hatten verfolgte er sie in seinen träumen unnachgiebig und ließ auch sonst kein gutes haar an ihnen: wenn das so ist seht ihr mich hier nicht mehr wieder / na und? du hast dich doch sowieso nie um den alten gekümmert

-halt dich gerade oder willst du mal krumm werden höre ich ihn immer noch rufen mich erschrecken in seinem garten in dem sich so herrlich spielen ließ unerträglicher alter knacker - und doch liebgehabt

zwei in vertrautem plausch frauen verstehen sich darauf frauentratsch und frauenbinden frauenklinik frauenbeilage frauenhaus frauenzimmer frauenheld frauenmörder wie ich *darauf* jetzt komme sind farbenfroher gekleidet als wir ein blickfang & gehört zu ihrer vermehrungsstrategie dabei fangen sie sich leicht mal den falschen ein für's leben oder machen nach einiger zeit selber die biege die eine hat mich angeblinkt komisch ich weiß nie was sie denken nur bei karin wusst' ich's immer ob sie wirklich interessiert sind oder sich nur geschmeichelt fühlen weil man sie anhimmelt die suche wäre viel leichter wenn man wüsste wo investieren sich lohnt so ist man auf mutmaßungen angewiesen wie in vielen bereichen des lebens zufallswetten auf die zukunft bei den aktienkursen der wahl des arbeitsplatzes oder dem kommerziellen erfolg gewisser konsumprodukte die frage was kommt bei der masse an was wird gekauft ich würde bestimmt viel mehr unternehmen wenn ich wüsste woran ich bin wenn ich ihre gedanken lesen könnte um ihnen dann im gefühl völliger geistiger und körperlicher übereinstimmung an die wäsche zu gehen mit denen die nur äußerlich freundlich sind und in wirklichkeit wenig von mir halten würde ich nicht unnötig kraft geduld und *mie-mie-minnesang* vergeuden sondern gleich die finger von lassen und ihnen deswegen viel unbefangener entgegentreten völlig neutral dass heißt wenn sie nicht gerade niederschmetternd schlecht von mir denken dann natürlich ist die telepathie keine durchweg angenehme tätigkeit nimmt der gedankenleser lieber reißaus die frage warum die natur den menschen dafür kein sinnesorgan mitgegeben hat obwohl doch gehirnströme auch wellen aussenden die antwort: ein solches organ würde das system zum einsturz bringen die meisten menschlichen

beziehungen beruhen mindestens zum teil auf illusion und verstellung darauf dass man sich ein bisschen theater vorspielt und diese möglichkeit es sich gegenseitig in der lüge bequem und gemütlich zu machen fiele dann weg nichts als wahrheit wäre die folge kübelweise wahrheit über unseren hauptern wer will das schon das ist wie mit den bildtelefonen im schlafzimmer die sich auch nie durchsetzen werden

dicker laster: macht fast soviel krach wie ein düsenjet und verstellt allen die sicht und den weg außer den tauben wie die das können sie schweben in kreisen ewiges gleiten auch manche menschen scheinen zu schweben wer in der kindheit ballett getanzt hat wahrscheinlich es könnte aber auch vererbung sein oder wer sportlich ist und seinen körper beherrscht es gibt im leben viel mehr vererbung als man denkt unser vorwärtsdrang unsere reaktionen weltanschauungen und gefühle alles größtenteils genetisch bedingt gier hass und liebe *die liebe leichter mädchen* lebenshungrige leichte mädchen denen die lebenslust aus jeder drüse quillt ich kannte mal eine was aus der wohl geworden ist? beim blödesten witz prustete sie los es brach unkontrolliert aus ihr vor mit ihrem kehligen lachen machte sie die männer verrückt konnte sie nicht gegen an selbst wenn sie gewollt hätte und gerade dies unkontrollierte hemmungslose identifiziert jeder selbst der mehr intellektuell orientierte kulturell interessierte und niveauvoll höher gelegte eierkopf oder student instinktiv als triebhaft die denkt er unwillkürlich während andere weniger kopfgesteuerte bereits hinter ihr her pfeifen kernige lehrlinge die mit siebzehn oder spätestens achtzehn ihre erste freundin haben weil sie beim anbaggern nicht lange nachdenken müssen und mit ihren halbautomatisch abgefeuerten unmissverständlichen signalen durchaus gehör finden die denkt er kann sich auch im intimbereich nur schwer zurückhalten die ist beim vögeln sicherlich laut richtig schön laut

an der kreuzung hielt er inne sich die ohren zuzuhalten und eine sirene vorüberzulassen die schritte dann um so eiliger über die brücke lenkend wer nicht aufpasste und an die falsche frau geriet die über seine leiche karriere machen wollte beispielsweise sah der genetisch kluge schnupperer kongenital voraus und ließ die finger von ihr wichtig: nicht unkontrolliert den begierden des augenblicks dem erstbesten stürmischen sexualimpuls nachgeben sondern genau überlegen an wen man sich bindet

leichter gesagt als getan wie viele wahlmöglichkeiten hatten die meisten denn dass man ihnen guten gewissens raten konnte du pass auf halt dich zurück die richtige wird schon noch kommen wer zu lange zögerte fand keine mehr jedenfalls keine mit der er sich vermehren konnte bestes beispiel the doc himself die meisten konnten von glück sagen wenn sie überhaupt eine anguckte es gab in jeder nachbarschaft die leuchttürme auf die die frauen flogen frontmen von boygroups mannschaftskapitäne von fußballmannschaften investmentbanker schauspieler fernsehmoderatoren der rest guckte gequält in die röhre oder war ständig frustriert auf der suche - stress pur besonders für die zwanzig- bis dreißigjährigen auf die es ankam ob sie sich wenn sie dann endlich eine gefunden hatten die es mit ihnen aushielt auch wirklich vermehrten war eine andere frage

dann gab es frauen die keiner wollte entweder weil ihnen die östrogene fehlten oder aus psychosozialen gründen wenn man merkte die anderen machen einen bogen um sie so eine frau war nicht interessant als tennisgegner sparringspartner vielleicht aber im bett das hatte als einziger wolfram riskiert und auch nur wegen des geldes um alles mögliche war dieser mann zu beneiden aber nicht um sein mannweib

oder früher als ehen noch arrangiert wurden: auch keine lösung wer pech hatte und an eine hornisse geriet sein handbal-

len knallte gegen den automaten die zartgelben fruchtgummis rollierten gegen die plexiglasscheibe und die rubinroten grünblauen auch also die sich an eine erbin hingen: das gab es schon immer oder umgekehrt die bekannte schauspielerin mit dem viel jüngeren mann hat mit fünfzig entbunden zehn millionen kriegt die pro film mutterkuchen babypo in großer aufmachung auf den sonderseiten der regenbogengazetten viel geld für das erste müde gedöse dümmliche lächeln der eltern mir fremd eine fremde welt ist hollywood

wehmütig umrundete er eine große lache wehmütig blickte er sich um und wehmütig horchte er in sich hinein ich hätte doch bei kant bleiben sollen das glücklichste jahr meines lebens als wir bei schmidt mit de-te vorlesung hörten karin immer dabei alles haben wir zusammen gemacht in jenem sommer vor wievielen jahren und nicht geahnt dass er sehr bald zu ende sein würde nur wenige nämlich verstehen es aus dem schönen und angenehmen auch einen nutzen zu ziehen was jene unter seinen verehrern die das standbild haben fallen sehen wohl dachten kommt wieder vermutlich mit der nächsten welle des idealismus ist bisher immer wiedergekommen wenn auch nur als replik

und dann der strand der vielbeschworene von meistern der illusion gemalt und beschrieben müde männer rätselhaft unter hochnebelzelten und mählich nachlassendem regen nur im sommer stellen sie tische dort auf und sonnenschirme servieren den ein oder anderen ouzo dazu

da steht sie leicht vorgebeugt frau karin immer verfügbar dem knorrigen helden kurz und heftig war seiner begierden erfüllung unsere rucksäcke vielsagend aneinandergelehnt beneidet von anderen globetrottern (endlich mal!) rechts hinten einsam die tonne aus dem berühmten gemälde beredtes doch vielfach bezweifeltes zeugnis besserer tage die ich mit ihr nicht mehr erleben durfte sie ist dann schnell abgesegelt ex und vorbei



heute bleibe ich lieber zuhause statt mit bleichem gesicht in schaukelnden barken am watersteenarchipel fische zu angeln

ja früher in den alten längst vergangenen zeiten die dritten programme bringen öfters retrospektiven wundert man sich wie unmodern alles aussah ganz anders als in den eigenen ziemlich lebhaften erinnerungen erotik getränkte bilder würden manche sich wundern zu was eine frau kromme einst fähig war - *ach du ...!* hundescheiße mitten auf dem gehweg wie das aussieht und wer das putzen muss keine schöne arbeit ob putzkolonnen immer nasse lappen dabei haben? meist fe-gen sie nur türkis schönes türkis die steine und lebensfroh nebenan die pizzeria ziemlich heruntergekommen dass die sich in der teuren gegend überhaupt halten kann darüber das reisebüro hat dicht gemacht bunte plakate mit resten alter tapeten beklebt flanieren unter einer kuppel aus glas neckisch die letzten abtropfen und wieder eine abspernung was ist heute bloß los?

ja damals! ich erinnere mich genau wie er eines mittags bei uns aufkreuzte wir noch im bett wie bei studenten nicht unüblich die haben ja eine andere zeiteinteilung für ihn die reine provokation erst wollte sie furchtsam nicht aufmachen ich mutig wollte's ihm zeigen & habe ihm bewiesen mit deutlichen worten welchen abstand wir voneinander haben während sie gestenreich zu vermitteln suchte - er wollte beides nicht hören & ging & ließ sich seither nicht mehr blicken obwohl er doch sonst so ein menschenfänger ist ein paar orden abzeichen hier buntglänzende bänder dort schon sind die leute ihm hörig umjubeln ihn gar wen er aber auf dem kieker hat wie mich oder brunner der kriegt dauernd eins auf den deckel und hasst ihn am ende dafür wie die pest

-unsere trennung war wohl unausweichlich erklärt karin mir heute wenn ich sie selten sehe mit leisem bedauern in der ansonsten kottkampschen stimme telefonieren tun wir öfter

als es ihrem lars-dieter lieb sein kann glücklich mit ihm ist sie nicht doch sind pragmatische beziehungen bekanntlich leichter zu führen es gibt nur wenig konflikte und wenn geht es meistens um nichtigkeiten niemand rührt am gemeinsamen grundkonsens wer am längsten durchhält die besten nerven *mi-ka-do* darf die eisenbraut über die schwelle tragen denn darin unterscheiden wir menschen uns die einen sehen immer gleich das ende gekommen und zwar in apokalyptischen ausmaßen und treffen entsprechend drastische vorkehrungen schrecken selbst vor dem pakt mit dem bösen nicht zurück während sich andere noch sorglos auf parties und maskenbällen ergötzen ein bier in der hand oder das hübscheste mädchen am arm und es ihnen bestens gelingt ruhe zu bewahren die dramen des lebens die heutzutage immer bedeutungsloser werden ungeniert auszublenden sie schweben stillvergnügt auf wolke sieben und werden darum steinalt

sirenen! - hört man im stadtgebiet ja oft zu oft und weiß selten warum ich tue besser unbeteiligt sorry bin auf geschäften hier auf eigene rechnung erledige meine arbeit und kümmerge mich um sonst gar nichts: eine art von professioneller unschuld die von fast jedermann goutiert wird

zu schwierigen themen sagte er schon lange nichts mehr hielt sich wenn möglich aus allem vornehm heraus in wahrheit war er vermutlich ein schwächling & leisetreter & die feste der hoffnung die er wie jedermann in seinen inneren räumen zelebrierte bekamen viel zu schnell risse & motten fraßen daran wie an nachlässig auf dünnes seidenpapier geworfenen miniatüren der beugsame im gegensatz zum unbeugsamen nervöser unbeholfener tölpel machte auf der bühne des lebens eine schlechte figur taugte nicht mal als kaspar und narr die einzige die seine macken akzeptierte und auf die er sich immer verlassen konnte war seine schwester die zeit mit karin hatte sie sich respektvoll im hintergrund gehalten das desaster viel-

leicht vorausgesehen ganz locker im angesicht des drohenden sturmes kümmerte sich seither um den haushalt lud zu geburtstagen ein schmierte die schnittchen und wählte den sekt aus

KEINS IS DEM MANE SO LIB / AS WIE EINER  
FROUWES LIBE IN FESTER TRIB / EIN GODE FROUW  
IS VIL WERT / AS VIL AS EIN GODE PERD

-wozu fragte sich rutzmoser legt sich ihr anwalt dermaßen ins zeug es gibt doch wirklich nichts zu verteilen ein vorzüglicher gin war das eben fast schon zu süffig

doch selbst romanfiguren tranken heute nicht mehr so viel wie früher vertrugen nichts mehr: darf ich ihnen einen tee anbieten sir / (nasekräuseln und augenbrauenhochziehen) tee trinkt normalerweise meine frau / (dramatische pause) oh ja natürlich sir kein problem wir werden schon etwas auftreiben

-*pffuu!* pullerte der regen über die scheiben und *pffuu!* lockerte er seine krawatte wie konnte es nur so stickig sein dabei lief doch die klimaanlage

sie kamen nicht weiter ungeduldig blickte er zuerst auf die autos vor ihm und dann in sein tiefstes inneres sollte er die gelegenheit nutzen und sie bearbeiten? die idee hatte etwas für sich hier konnte sie ihm nicht so schnell entwischen wie neulich abend überhaupt erstaunlich dass sie mit ihm zurückfuhr statt mit dem taxi er sah sie nicht an sondern starrte die ganze zeit auf die bremslichter der vor ihm stehenden autos

vorhin beim notar woher kam der gedanke fest zu bleiben? die begründung war ihm entfallen genau wie warum sie damals geheiratet hatten auch egal jetzt durchnässte dampfende radfahrer hinter den scheiben nur schemen bei dem dunst die kamen wenigstens vorwärts oh wenn er ein päckchen in ihrer satteltasche wäre

die luft stand in der witzweiß gespreuten pfeffergeblasenen hing wie eine sybaritische sirniss röchelnd und brackwasser speiend über dem kanal stillstand trngd zllsd nicht mit der vorausberechneten amplitude der hohen tide zu vergleichen im einklang dakohr ersoff der gesang der e und a und der e-a-a verwechselten keiner keiner guckt mich mehr an in meinem alter seufzte frau rutzmoser geborene von und zu in sich hinein alle alle sind sie mit sich selbst beschäftigt und ihren glänzenden *poody renaissance* lacklederstiefeln nur wenn unversehens eine junge schlawanke *ladybird* ihren weg kreuzt zusammenklappbare herlitzer oder herrhauser gertengleich auf der stoischen stirn ja die kann es sich leisten selbst wenn sie 99 von 100 abweist bleiben ihr immer noch so und so viele

HINTERHER WAR ER SCHLAUER DER  
VERSCHNARCHTE ABSINTHSÄUFER DENN EURE  
NAMEN WAREN DEM HOCHHERZIGEN BEREITS BE-  
KANNT - NICHT DASS IHR MEINT IHR WÜRDET UN-  
GESCHOREN DAVONKOMMEN

einer mit clownsnase trat aus dem schatten der vergangenheit auf die regennasse straße komplett das kontrastprogramm und nass gewordene massen schwärmten zu den wartenden barrikaden schnell schnell bevor sie uns unsere plätze streitig machen und wir etwas wichtiges verpassen große grützgrüße von der gräfin der frauenbewegten aufbruchstimmung auch bei den stadtplanern in die karten hat sich der neue vorstand dennoch nicht blicken lassen von kottkamps gnaden kein nirwahnes leuchten brannte unter seinen brauen kein schatz war unter dem polster versteckt nur alternde seelen brüteten sockslang über ihrem bevorstehenden finale brüteten einmal brüteten zweimal drei dutzend mal brüteten sie vergeblich bildeten sich ein ihn erkannt zu haben längst verschwunden war der stromer er bewegte sich gewissenhaft ausschau hal-

tend durch eine menge großer unterentwickelter irrlichter  
indessen unbeteiligte ihr augenmerk auf die einsatzkräfte richteten  
wirklich so ging das in einem fort und kein mensch  
wusste of wird das enden angesichts der gewaltigen sozialen  
probleme die auf politik und bevölkerung zukommen der tag  
könnte leicht unangenehm werden räumte er ein von daher  
kann ich die reaktionen im grunde verstehen wenn auch nicht  
billigen weil ich habe nun einmal die aufgabe hier für ruhe  
und ordnung zu sorgen - während seine gegenspieler rührig  
die eigene sache voranbrachten

alles auf anfang ganz schnell

man würde jetzt systematisch vorgehen

also davon halte ich gar nichts

fiel mir viel zu spät ein

musste nun halt so gemacht werden

die das veranschlagt und dann auch durchgezogen hatten

aufhalten würden die sich nicht lassen

trotz aller leichen und umweltverpestung

die dann links und rechts des weg es herumlagen

der minister wollte es so

dann also endlich

bleckten und schmollten geschwollene mäuler

und erst als ein leiser runzlicher spielmann

im passgang und staunlichsten aufzug

unterm johlen der massen vorbeizog

sah man sie hinter der biegun g des harvestehuder weg es her-  
vorquellen einer woge gleich als hätte ein uraltes meer sein  
ganzes wasser geopfert nur um schleswigus' älteste tochter in  
ehren unter die haube zu bringen - wenn sich auch niemand  
vorstellen konnte dass sie tatsächlich eine hauptrolle in dem  
rollkommando spielen würde das dann nachher gegen mächtige  
mauern anbrandete

*witterte knurrend gen mirziges haff*

*hungerte brunnend auf kilfiggem watt*

*streckte sich sterbend auf murrigem schlick*

aus allen schichten von geborenen erblassern über lange zeit lethargische nun aber hochgradig echauffierte ziehsöhne bis zu topfdeckel schwingenden dem insider aus merses filmen bestens vertrauten hausfrauen auch unsicher transparente haltende unausgeschlafene liebespaare waren darunter sowie bei ungewaschenen langhaarigen untergehakte aufrührerische lieder singende friseurinnen ferner kurzgehaltene eigenbrötler neuerdings hysterische nagetierzüchter bekiffte studenten feinsinnige arbeitsscheue und andere taugenichtse was die das land kosten stipendien noch und nöcher nachgeschmissen jahrelang auf staatskosten ein wohlleben geführt in clubs und kneipen als djs gejobbt wo sie eine frau nach der anderen verführt & flachgelegt & geschwängert haben und anstatt alimente zu zahlen nunmehr als früh gealterte bärtige greise unter billigen schlapphüten vorschauend als erstsemesterbeeindrucker und auf podiumsveranstaltungen wetterfroschaudits lehrerversammlungen und in sprechstunden von friedhofsgärtnerinnen vogelkundlern schnapsbrennern exorzisten und anderem niederbewuchs ausschwärmende erschütterer der weissen und sonderweissen große siebenschritte durch verarmte altstadtviertel vollführende oder türen aus den angeln städteplanerischer unvernunft hebende von der stirn bis zur nase haarbewachsene nach mottenkugeln riechende grottenolme die wann zuletzt einen sonnenstrahl gesehen haben sie alle wurden plötzlich aus ihrer betäubung gerissen / die gegenseite in gestalt einer ständig auf hochtouren laufenden systemmaschine trieb die demonstrierenden vor sich her / ohren zu halten musste und zur kante er keinen also selbst wir sonst unbestritten waren frustriert waren ungespornt waren nautilus sofften viel wein aus obskuren amphoren von fast möchte ich sagen teranischen ausmaßen gleich hinterm kiosk wo gewöhnlich die säcke mit katzenstreu lagern / er konnte ihrem duft nicht widerstehen / sind ihm die atemberaubenden

gerüchte zu ohren gekommen und die verpflegung war längst aufgebraucht / entgangenen unterschlupfs unkosten / es ist zu kalt gewesen weil sie die wagen nie voll kriegen / wirklich nicht auf'm neuesten stand / ihm lief der schweiß die achseln herunter / er stand auf der schützenden und dachte im letzten moment (bevor die wurfgeschosse und als *flexible response* die wasserwerfer die reizgaskanonen und umherfliegenden gummipatronen bevor wir zur hochform auflaufen konnten) an *mow*-flaschen / die trinkt bei uns keiner / doch ich! rief es von den hinteren stufen und da blieb ihm nichts anderes übrig als alle aktionen streng objektiv nach ihrem wirtschaftlichen nutzen zu beurteilen / die mit glück / bewies sie gleich im nächsten schritt / nun muss jeder sich selbst finden / sicherte zuerst ganz vorn / bei der allein die vorstellung dass sie sich möglicherweise gar nicht im zug befanden alles behagliche alles pathetische und alle sensationsgefühle aus seinem bewusstsein verdrängte während die demonstration mit immer größerer wucht gegen eine sich sträubende konkurrierende weltansicht anstürmte / nicht durch überfüllte straßen dringen wir zu den letzten weisheiten vor sitzen einander in feinen cafés gegenüber oder an steinerne tore gekettet stehen stoisch an der haltestelle für ausgemusterte marathonläufer / bis stimmung aufkam / fock- und brasam schwankten sie zwischen heiterem zorn und einem archaischen volkstanz ursächlich mochte keiner den zusammenhang erraten zu zehntausend jahre vorher oder wenn wäre dieser allseits wortreich bestritten worden um später als eine art hofersche wavefront durch die ärmeren viertel zu schwappen unstreitig von äußerster physischer brutalität brausend und brüllend wabern die erschöpften wohlsteifen um nichts als die rissigen tüten einer künftighin einzigartigen erinnerung zu füllen  
*nicks nuhlte das volk aus dem hummenden holten  
kliff und verniebelt und wirr wie ein mullt  
ihm wandten je phorn seine forchen sich follten*

*jieren den trund zu in duldiger bullt*

eines hilflosen opfer mussten wir ihnen zumuten und aus unserer mitte und von der alster her bekamen wir sie zum stehen brrr mein pferdchen! mit nachgerade metaphysischer gewalt die zügel angezogen und in die zange genommen nächsttag geschönte zeitungsberrichte als eines höheren vorganges zeugnis wir ablegen nur die raufbolde auf beiden seiten wussten sich darüber mit amüsement hinwegzutäuschen der doktor aber klaus und selbst rutzmoser (wenngleich es den nur im auto erwischte) die erwarten zu können meinten zum ausgleich für den gehörnten zufall und das bereitwillig überlassene gewaltmonopol etwas pfleglicher behandelt zu werden und aber den falschen fluchtweg wählten bezogen von beiden das ihre vom vorderen die pffiffe und vom bereichschaftsdienst die hiebe scharfrichterlich geschmacksverstärkt ohne es in ihrer besinnungslosigkeit über sich zu bringen im namen des notablen wie auch des inkunablen hamburger bürgertums gegen diese spezialbehandlung zu protestieren und verendeten schließlich röchelnd in den blinddärmen der abwasserkanäle so kneipplaufend genossen zwei fußlahme millionäre die verzögerung punkteten den rotröcken ihren beifall hinterher von administraten und staatspräsidenten aller schattierungen der von oben bis unten durchgeweichten presse dargebracht der sie so entzückt ihren lauf ließen dass es allen schön mulmig wurde stand da der künftige senator vor ihnen in memoriam saint barthélemy gewichtig und fünfköpfig erreichten ihn aus allen ländern glückwunschtelegramme sein name! würde den erst unlängst ausgelieferten gepanzerten der nächsten generation das überraschungsmoment genügen? bis endlich nur die eindeutig unbeteiligten hinter ihren verrammelten fenstern verschont blieben von wo sie teils begehrlische teils befriedigte blicke auf das gewusel der am boden liegenden tun konnten während selbst schleswigus' premierenplakat ordentlich was abbekam sofort zurückweichen schrie die actio und ein achen



ging durch den dichtgedrängten plejadenhaufen (denn darum handelte es sich wer auf sich hielt und den sozialen aufstieg anstrebte oder schon hinter sich hatte gebimst und drogenentwöhnt in den stratosphären von privatschulen eingang und aufnahme gefunden in den annalen und enddärmen und den gediegenen villen der blankeneser hotspots war hier durchaus nicht anzutreffen) worauf die zahlreich aufjaulenden muckenbarth platz machten der nunmehr (waltz seines sanitätsamtes unangreifbar) sich vordrängte derweil die still vergnügte friedensreiche stadthausbrücke nichts vergleichbares aufzubieten hatte denn wenn ein uns fremder gedanke dahinscheidet stehen wir diesem vorgang und dem ganzen drumherum zwar völlig unbeteiligt gegenüber können ihn aber schlecht auf dem seichten pflaster des verständnisses der fäulnis anheimgeben identifizierung durch bekannte oder entfernte angehörige das heißt wenn die überhaupt kommen und nicht vor schreck den telefonhörer fallen lassen weil sie keine kraft mehr haben seine eskapaden wie gewohnt mit einer bravourösen verteidigungsrede über den grünen klee zu loben und ohnehin bald das zeitliche segnen werden viel platz ist auf dem hollywood-boulevard der astronauten und sterndeuter er aber bis zur unkenntlichkeit verstümmelt und noch später die bestattung mit ihren besonderen ritualen und den effektvoll auftretenden trauerrednern denen man als hinbefohlener uniformträger froh ist nicht ins herz blicken zu müssen treten unvermeidlich andere an seine stelle der auf vs-fotos viel gelassener wirkt als auf seiner offiziellen webseite wenn es jedoch einen freund oder nahen verwandten erwischt ergehen wir uns in philanthropischen betrachtungen über das allgemeine unrecht das allen blühende ende oder die qualität staatlicher vorbeugemaßnahmen nur ein johann lässt sich davon nicht beeindrucken *dondoria!* schon näher kommend waren vorwürfe zu hören hinter vorgehaltener hand warum nicht vom vorderen der hintere teil getrennt worden sei was aber

wie jeder mediziner weiß nicht so einfach ist wie es sich anhört wir empörten uns mit dem aussterbenden liberalen bürgertum über die zahl der verletzten die der polizeipräsident der die relevanten dokumente zusammen mit einem im auftrag eines neurotischen kunstliebhabers geraubten und von ihm persönlich sichergestellten gemälde kaspar david friedrichs in der besenkammer seiner eigentumswohnung verwahrte um keinen preis bekannt machen wollte sieger nannten sie ihn auf ganzer linie verteilten punkte und zählten die hingemetzelten trojaner beim alsterpavillion unter den arkaden und an der phalanschen die schlinge langsam zuziehend blumenkübel standen ihnen im weg zu schwer um als barrikaden oder gar wurfgeschosse verwendung zu finden gellend entwichen die ersten bis auf die knochen versohlten ein ort wie geschaffen für gesslers primatenzoo

denn wir neigen dazu augenblicke für schicksalhaft zu halten die sich im nachhinein als großartig geplante fakes oder reine zeitverschwendung erweisen (das gilt gesamtgesellschaftlich wie auch privat) während wir die wirklichen schicksalsmomente die unser ganzes dasein nachhaltig beeinflussen oft nur als durchschnittliche und gar langweilige zwischenspiele wahrnehmen als stuphände schläfer unserer lebensgeschichte deren weitreichende folgen erst nach jahrzehnten sichtbar werden solange es an den berührungspunkten unserer eingebildeten welt mit den materiellen sphären des kosmos keine allzu großen reibungen gibt können wir damit jedoch ein leben lang glücklich sein